Halle und Umgebung.

Halle a. S., 21 August.

Sonntagsplauderei.

Heute geht der letzte Sonderzug nach dem Harz. Der Sommer geht auf die Neige und die Tage werden kürzer.

Die besonders Vergnügungssüchtigen können sich von den Amüsements der Sommerfrische, der Bäder und der Kurorte immer noch nicht trennen. Sie halten darum eine Nachkur. Nachkur! Ein Wort, das zu denken gibt. Wer braucht eine Nachkur? Nur diejenigen, die sich von den Strapazen der „Erholung" erholen müssen, oder diejenigen, die sich ohnehin das ganze Jahr hindurch „erholen".

Manch einer arbeitet das Jahr über angestrengt, daß ihm jeder eine vierwöchige Ausspannung gerne gönnt. Dann geht's hinaus, aber nicht in eine stille Sommerfrische, sondern in einen lauten Badeort. Man nimmt sich das Beste vor. Lange schlafen, vernünftig essen, wenig trinken, viel spazieren gehen, früh zu Bett. Aber es kommt anders. Schon am ersten Tage begegnet einem ein guter Freund, den man Jahre lang nicht mehr gesehen. Das Wiedersehen muß begossen werden. Aus dem Schoppen wird eine lange Sitzung. Man kommt erst gegen Morgen nach Hause. Den halben Tag darauf bleibt man im Bett; denn der Schädel brummt. Hat man dann nachmittags 4 Uhr den Katzenjammer überwunden und geht ein wenig an die frische Luft, gleich begegnet man wieder dem guten Freund. Der hat inzwischen noch einige gute Freunde aufgegabelt. Man will kein Spielverderber sein.... Ein Tag vergeht um den andern. Die Freunde und Freundinnen nehmen rapid zu. Der Urlaub neigt sich seinem Ende entgegen. Der arme Erholungsbedürftige sieht erbärmlich aus. — Der Urlaub ist zu Ende. Und der Urlauber ist matter und abgespannter denn zuvor.

Glücklich, wer Zeit, Gelegenheit, Mittel zur Nachkur hat, und wer imstande ist, diese Nachkur nicht mehr im Sinne der ersten Kur zu verbringen.

Der geplagten, töchtergesegneten Mutter, die Jahr für Jahr ins Bad reist und endlich den Glücklichen gefunden hat, ist es nicht zu verdenken, wenn sie sich von den Strapazen des Badeorts in einer Nachkur erholt, auch dem Ehemann nicht, der mit Frau, Kindern und Verwandten auszog, sich zu erholen und nun durch Reunions und Landpartien erschöpft ist.

Während diese mehr oder minder Müden bei der Nachkur den Sommer gewaltsam festzuhalten suchen, hat der Bescheidene die schönste Gelegenheit, sich zu erholen. Einsame Spaziergänge im Spätsommer sind viel mehr dazu angetan, Herz und Geist zu erfrischen, als die heißen Touren des Sommers. Die Luft ist klar und rein, die Sonne brennt nicht mehr, in reizvollen Tönen zeigt sich die Natur: Die satte Pracht der Hundstage hat der reizvollen Zartheit des Spätsommers Platz gemacht.

Er ist nur für die Feiner-Organisierten. Die aber wissen ihn zu würdigen. Sie sehnen sich den ganzen Sommer über nach ihm.

m. f.

Freiwilliger Sanitätsdienst.

Gleich nach Eröffnung des Feldzuges 1870 bildete sich in unserer Stadt, gleichwie in anderen großen Städten, ein freiwilliges Sanitätskorps, um dem Vaterlande zu dienen. Es waren Mitglieder der erst zwei Jahre zuvor gegründeten Freiwilligen Turnerfeuerwehr, die aus dem damals Hallesschen Turnverein hervorgegangen war. In einer am Thüringer Bahnhof, da wo sich jetzt die Anlagen vor dem Bahnpostgebäude befinden, errichteten Holzbaracke schlugen die Turner ihr Heim auf. Verwalter über die Materialien, namentlich Lebens- und Genußmittel, war der verstorbene Universitätstanzlehrer Rocco, Verbinder der gleichfalls verstorbene Wundarzt Zenner, Kommandant der freiwilligen Sanitäter der auf so tragische Weise bei einem Brande ums Leben gekommene Feuerwehrkommandant Dr. Ule, dessen Stellvertreter der fast erblindete Baumeister Stengel, Zugführer der verstorbene Turnlehrer Reuter. Tag und Nacht waren hier die Turner tätig und unermüdlich in der Hilfeleistung. Im alten Personenbahnhofsgebäude befand sich das Etappenkommando mit einem pensionierten Major als Kommandanten. Hier liefen die Meldungen über eintreffende Züge mit Verwundeten ein. Sogleich wurden die Turner benachrichtigt, die dann auch mit ihren Tragen zur Stelle waren.

Da Halle eine Verbandstelle war, so wurden die Verwundeten ausgeladen, auf die Tragen gelegt und über die Geleise hinweg nach der Baracke getragen, wo sie untersucht und ein neuer Verband angelegt wurde. Damals hatte man noch keine solche Verpackung wie heute, verwandt wurde viel Charpie, das überall gezupft wurde. Schwerverwundete blieben meist in Halle und wurden von den Turnern auf Tragen nach den errichteten Lazaretten am Schloßberg, in der Moritzburg und in der Saline geschafft. Unter denselben befanden sich nicht wenige Franzosen, dann und wann auch Turkos. Alle wurden gleich gut behandelt, man ließ es den Franzosen nicht merken, daß sie Feinde waren.

Die in den hiesigen Lazaretten Verstorbenen wurden auf dem Nordfriedhof in einem besonderen Quartier, dem, wo alljährlich die Feier abgehalten wird, zur letzten Ruhe bestattet. Freund und Feind liegt hier nebeneinander. Die Turner begleiteten auch Verwundetentransporte auf nähere oder weitere Entfernungen, so von der Grenze her nach Berlin und weiter hinaus. Einige Male haben sie auch Gefangenentransporte begleitet, wenn die Bedeckungsmannschaft zu schwach war. Das waren unsere Turner, die damals sich am Feldzuge nicht mit beteiligen konnten und doch auch an ihrem Teile dazu beitragen wollten, sich um das Vaterland verdient zu machen. Auf eine Auszeichnung verzichteten sie freiwillig, und daher kommt es auch, daß ihnen nicht das zuteil wurde, was sämtlichen Mitgliedern des Bahnhofsbarackenvereins geworden, die Medaille für Nichtkombattanten. Die letzteren sorgten für das leibliche Wohl der Verwundeten und durchfahrenden Kombattanten. In einer auf dem Bahnhofsvorplatz errichteten Bretterbude wurden Wurst, Brot, Bier, Zigarren usw. gegen ein billiges verabfolgt, in vielen Fällen auch umsonst abgegeben. Die Mittel hierzu wurden durch freiwillige Gaben der Bürger beschafft.

Von diesen Helfern leben nicht mehr viel, von den Turnern nur noch ein geringer Teil. Man erwartet, gleichwie dies vor 10 Jahren der Fall war, eine Erinnerungsfeier, zu der die freiwilligen Sanitäter zum Generalappell zusammengerufen werden. Der 2. September würde sich hierfür gut eignen.

Zum Jubiläum der Cansteinschen Bibelanstalt. Aus Anlaß der Feier ihres 200jährigen Bestehens hat die Leitung der Cansteinschen Bibelanstalt gebeten, an den hiesigen Schulen eine Sammlung zum Besten ihrer Anstalt vornehmen lassen zu dürfen. Nach einer Verordnung vom 12. April 1893 bedürfen derartige Sammlungen in Schulen der behördlichen Genehmigung seitens der Königl. Regierung zu Merseburg. Diese Genehmigung ist im vorliegenden Falle noch nicht erfolgt, dürfte aber in Ansehung des guten Zweckes auf ein dahingehendes Gesuch sicher nicht ausbleiben.

Besteigung des Kolkturms in der Heide. Der hiesige Heideverein hat in entgegenkommender Weise das Eintrittsgeld zur Besteigung des Kolkturms in der Dölauer Heide bei Klassenbesuchen für eine Schulklasse einschließlich der dabei befindlichen Erwachsenen und Angehörigen auf 1 Mark ermäßigt. Bisher betrug der Eintrittspreis 10 Pfg. für eine erwachsene Person und 5 Pfg. für jedes Kind. Da der Heideverein in neuerer Zeit bekanntlich auf dem Kolkturme Orientierungstafeln für die Fernsicht hat anbringen lassen, dürfte sich ein Besuch zwecks heimatkundlicher Beobachtungen warm empfehlen.

Für Abiturienten. Die Vorlesungsverzeichnisse aller deutschen Universitäten, ferner auch die genauen Bestimmungen über Aufnahme und Studium an den einzelnen Hochschulen liegen für jeden Interessenten kostenlos zur Einsicht aus in der Geschäftsstelle der Hallescheen Freien Studentenschaft im Verwaltungsgebäude der Universität, Zimmer Nr. 5. Geschäftsstunden finden dort während der akademischen Ferien statt Dienstags und Freitags von 11—12 Uhr.

„Im Zeichen des Verkehrs." Unter dieser Ueberschrift machten wir in Nr. 385 der „Saale-Zeitung" die neueste Verfügung der hiesigen Oberpostdirektion, betr. die Beschränkung der Postverbindung mit Diemitz zum Gegenstand einer kritischen Besprechung. Wie wir jetzt erfahren, hat die hiesige Oberpostdirektion am vorgestrigen Tage eine Verfügung erlassen, wonach die dritte Postverbindung mit Diemitz wieder hergestellt wird. —

Letzte Nachrichten.

Des Kaisers Rede bei der Galatafel.

H. **Posen**, 20. Aug. (Privat-Telegr.) Abends 7 Uhr fand im Residenzschlosse die Festtafel statt. Der Kaiser saß rechts von der Kaiserin. Während der Tafel brachte der Kaiser folgenden Trinkspruch aus:

Seien Sie willkommen, meine Herren, zur Feier meiner Pfalz in Posen. Zunächst liegt es mir ob, die Schuld des Dankes abzutragen an alle, die an dem Bau mitgearbeitet haben und deren Munifizenz der Bau zu danken ist. Ich danke den Vertretern des preußischen Volkes für die Bewilligung der Summe für den Bau der Kaiserpfalz; die anwesenden Mitglieder des Landtages werden sich überzeugen, ob das Geld richtig angewandt worden ist. Ich danke dem früheren Finanzminister Freiherrn v. Rheinbaben für seine vortreffliche Verteidigung der Vorlage im Landtage. Von Herzen gedankt sei dem genialen Architekten Geheimrat Schwechten, dessen Meisterhand die Pläne entworfen hat und der mit seinen Mitarbeitern dieses stolze Bauwerk geschaffen. Ich danke allen Meistern, Gesellen und Arbeitern, die mit rastlosem Eifer an dem Bau der Pfalz mitgewirkt und ihr bestes Können hineingelegt haben, um zu zeigen, was deutsches Kunstgewerbe zu leisten imstande ist.

Und seien Sie, meine Herren, aus der Provinz Posen und der Garnison, seien Sie mir herzlich willkommen! Mögen Sie beim Anblick dieser Pfalz sich vor Augen halten, daß sie ein Wahrzeichen sein soll für mein landesväterliches Interesse für diese schöne deutsche Provinz, auf deren Mitarbeit zur Hebung und weiteren Förderung der Provinz Posen ich auch fernerhin rechne. Sie soll zugleich eine Mahnung sein für jeden in dieser Provinz, der mit Leib und Seele mitarbeiten will an der Entwickelung dieses schönen Landes. Möge Gott weiter seinen Segen geben zu diesem Werke und möge die Provinz blühen und gedeihen, ein Edelstein in meiner Krone. Darauf wollen wir unsere Gläser leeren. Die Provinz Posen hurra, hurra, hurra!"

Zum Mainzer Sprengunglück.

Mainz, 20. Aug. Der Gouverneur hat noch gestern nachmittag einen ausführlichen Bericht über den gestrigen Unglücksfall, der sich bei den Sprengübungen der Pioniere ereignet hat, an den Kaiser abgesandt. Heute morgen traf der Höchstkommandierende General v. Eichhorn hier ein und besuchte die in dem Militärlazarett untergebrachten Offiziere und Mannschaften, die bei der gestrigen Sprengübung betäubt worden war. Alsdann besichtigte der Kommandierende die Unfallstelle. Der Zustand der Offiziere und Mannschaften hat sich gebessert, ebenso das des Feuerwehrwachtmeisters.

Zum Friedberger Zarenaufenthalt.

Frankfurt a. M., 20. Aug. Nachdem das Zarenpaar Ende nächster Woche auf Schloß Friedberg eingetroffen sein wird, kommt am 23. August der Prinz Ludwig v. Battenberg nach Schloß Heiligenberg bei Jugenheim, von wo alsdann die ganze fürstlich Battenbergsche Familie und Prinz und Prinzessin Andreas von Griechenland mit Kindern und Prinz und Prinzessin Heinrich von Preußen zum Besuch eintreffen werden. Von irgendwelcher anderen Seite dürften Fremdenbesuche nicht stattfinden. Der Kaiser wird voraussichtlich anfangs Oktober die Zarenfamilie und die Großherzogliche Familie, nachdem das Zarenpaar nach Schloß Wolfsgarten übergesiedelt ist, dort besuchen, ähnlich wie es auch bei dem letzten Besuch des Zaren in Schloß Wolfsgarten der Fall gewesen ist.

Die deutsche Abteilung in Brüssel wieder zugänglich.

Brüssel, 20. Aug. Seit heute morgen ist der Haupteingang zu der deutschen Abteilung in der Avenue du Solbusch, die durch die Trümmer der eingestürzten Brücke versperrt war, wieder frei.

Moisants mißglückter Flugversuch.

London, 20. Aug. Der spanische Aviatiker Moisant ist heute morgen bei Rainham kurz nach 6 Uhr aufgestiegen, um den Flug nach London fortzusetzen. Drei Meilen von der Aufstiegstelle entfernt geriet er in eine starke Windströmung und mußte auf einem Getreidefeld landen.

Erdbeben in Algier.

Algier, 20. Aug. Vergangene Nacht wurden mehrere Erdstöße in der Umgebung von Aumale verspürt. Die Erregung der Bevölkerung ist groß. Die Einwohner verlassen ihre Wohnungen und flüchten ins Freie. Menschenleben sind nicht zu beklagen. Der Materialschaden soll jedoch bedeutend sein.

Wien, 20. Aug. Das von verschiedenen Blättern verzeichnete Gerücht von einem Zusammenstoß zweier Kriegsschiffe in den dalmatinischen Gewässern wird jetzt offiziell dementiert.

Weniger Fleisch im Sommer für die Jugend!
Ersetzen Sie es durch leichte Kost, welche gleich nahrhaft aber bekömmlicher ist, z. B. der beliebte Flammeri, hergestellt aus frischer
Milch und **Mondamin**,
dazu **geschmortes** Obst gereicht.
Auch natürliche Fruchtflammeris, hergestellt wie Milchflammeri, nur statt Milch den Saft des geschmorten Obstes, sind im Sommer köstlich und erfrischend. Durch diese natürliche Kost von Milch, Obst u. Mondamin schützen die Mütter ihre liebe Jugend am besten gegen die sommerlichen Verdauungsstörungen.
„B"-Rezeptbüchlein gr. u. fr. von Brown & Polson, Berlin C. 2.

Möbelfabrik C. Hauptmann

Halle a. S., Poststr. 3 u. Kl. Ulrichstr. 36a u. b, ist das anerkannt grösste und leistungsfähigste Etablissement der **Möbelausstattungsbranche;** der gute Ruf begründet sich auf den soliden eigenen Fabrikaten. Eine zwanglose Besichtigung der grossen Auswahl kompletter Musterzimmer in allen Stil- und Holzarten ist für jedes Brautpaar, für jeden Möbelinteressenten von unermesslichem Wert!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100821029/fragment/page=0001

Kunst und Wissenschaft.

Funde aus dem germanischen Altertum.

Alte Markomannengräber wurden in Stankau bei Pilsen aufgedeckt. Die Gräber sind etwa 2000 Jahre alt. Es sind Grabhügel. Die Markomannen, bekanntlich die ältesten Bewohner Böhmens, verbrannten die Leichen auf Scheiterhaufen, gaben ihnen einige Urnen mit Speise und Trank ins Grab und warfen darüber einen Hügel mit Steinen und Erde auf. Bei der Ausgrabung stieß man auch zuerst auf einen Kranz von Steinen, in deren Mitte Aschenreste von Holzkohle und Menschenknochen lagen. Seitlich davon fand man eine Anzahl kleiner und gößerer Urnen, die jedoch teilweise ganz morsch waren und zerfielen. Von den zahlreichen Grabhügeln wurden erst fünf aufgedeckt. Die Arbeiten werden fortgesetzt und man glaubt noch interessante Funde zu machen.

Die Mikkelsenexpedition.

Aus Aalesund wird gedrahtet: Alle Mitglieder der mit dem dänischen Expeditionsdampfer „Alabama“ verunglückten Mikkelsen-Expedition sind gestern abend 8 Uhr aus Grönland hier eingetroffen. Die Expedition ist verunglückt, ehe sie ihren Zweck auf Grönland erreicht hatte.

Ferner wird aus Tromsö gemeldet: Ein in Tromsö aus Spitzbergen heimgekehrter Walfischfänger bringt die Nachricht mit, daß er auf dem Nordkap von Spitzbergen die aus vier Personen bestehende Mannschaft der Sivertschen Walfischfänger-Expedition, die im vergangenen Jahre von Tromsö nach dem Polarmeere auf den Walfischfang ausgegangen war und im letzten Winter auf Spitzbergen überwinterte, tot aufgefunden habe. Die Leichen seien von Füchsen angefressen gewesen, die bei seinem Herankommen die Flucht ergriffen. Zwei Leichen hatten sich im Ueberwinterungshause befunden, die dritte habe davor gelegen, die vierte sei nicht aufzufinden gewesen. Man glaubt, daß die vier Personen an Skorbut gestorben sind, da Nahrung reichlich vorhanden war. Neben dem Hause lagen zwölf tote Eisbären, und zwei kleine Bären seien in einer Kiste erfroren aufgefunden worden.

Eine Bereicherung des Schillerhauses.

Den Bemühungen des Bewahrers und Ordners im hiesigen Schillerhause, Professor Dr. Eduard Scheidemantel, ist es gelungen, von der in Wien lebenden Urenkelin Andreas Streichers das Manuskript der Darstellung Streichers von seiner mit Schiller unternommenen Flucht für das Schillerhaus in Weimar zu erwerben. Die Urenkelin Streichers hat die sorgfältig verwahrte Handschrift, von der sie sich natürlich nur schweren Herzens trennt, in hochherziger Weise für ein verschwindend geringfügiges Aequivalent dem geweihten Hause überlassen, in dem schon eine vom Wiener Schillerverein gewidmete Bronzetafel der Erinnerung an Schillers Freund dankbaren Ausdruck verleiht.

Ein deutscher Vortrag in Brüssel.

Im Saale des Deutschen Hauses hielt am Freitag nachmittag Professor Otto Driesen aus Charlottenburg einen Vortrag über das Leben der Schule in einer deutschen Großstadt. Der Vortragende bediente sich dabei auf Wunsch des deutschen Generalkommissariats der französischen Sprache. Die Ausführungen des Professors wurden durch Vorführung von Lichtbildern wesentlich erleichtert und bildeten ein wertvolles pädagogisches Propagandamittel.

Hochschulnachrichten.

Der Zürcherische Regierungsrat wählte zum ordentlichen Professor für Chirurgie an der Hochschule und zum Direktor der chirurgischen Klinik und Poliklinik am Kantonsspital Zürich als Nachfolger Krönleins Dr. Edwin Payr, Professor in Greifswald.

Chronik.

Professor Dr. Ulbrich †. Der berühmte Staatsrechtslehrer Professor Dr. Joseph Ulbrich, Professor an der Deutschen Karl-Ferdinand-Universität in Prag und Herrenhausmitglied, ist in der Nacht auf Sonnabend nach längerer Krankheit gestorben. Professor Ulbrich war Herausgeber des österreichischen Staatswörterbuches und als Lehrer des zukünftigen Thronfolgers Erzherzog Karl Franz Joseph bekannt.

Theater und Musik.

Deutsches Theater.

Samson und Delila.

Tragikomödie von Sven Lange.

Deutsch von Julius Koppel.

Um es gleich vorweg zu nehmen, diese skandinavische Tragikomödie bedeutet für das Repertoire des Deutschen Theaters keinen Gewinn. Was ihm fehlt, ist die innere Wahrheit, über die einzelne recht lustige Situationen nicht hinwegtäuschen können.

Der Dichter Peter Krumbak hat den biblischen Stoff von Samson und Delila in einer einaktigen Tragödie behandelt, und hält es besonders deshalb für bedeutend, weil dieses symbolische Werk vom Publikum nicht verstanden wird. Der tiefere Sinn ist jedoch, daß die Poesie des Dichters von den Schauspielern an das Publikum verraten wird. Was Krumbak in seinem Stück auf die Bühne stellt, erlebt er selbst, wobei er die tragische Rolle spielt. Seine Gattin, die Schauspielerin Dagmar verrät ihn mit einem Stoffhändler Meyer, der für die Dekorationen des Krumbakschen Stückes sorgt. Sie kokettiert in der Generalprobe so unverfroren mit dem nicht philiströsen Meyer, an dem der Dichter seinen ganzen Witz übt, daß es dem armen Krumbak schließlich doch zum Bewußtsein kommt.

Zuerst will er die Ungetreue und ihren Galan erschießen, da sie aber rechtzeitig fliehen, tötet er sich selbst.

Die Aufführung war gut, so gut, daß man fast bedauert, die Mühe und Kraft für dieses Stück verschwendet zu sehen. Dagmar wurde durch Lucie Höflich glänzend dargestellt, so daß diese Kanaille glaubhaft wurde. Den unglücklichen Dichter verkörperte Herr Breißfeld nicht immer einwandsfrei, aber im ganzen doch recht wirksam. Auch Josef Klein gab ein recht anschauliches Bild des Philisters Meyer. Der Aufführung galt wohl auch der äußere Erfolg dieser Tragikomödie. car.

Bühnenchronik.

f. Direktor Angelo Neumann vom Königlichen Deutschen Landes-Theater in Prag vereinbarte mit den Direktoren Meinhard und Bernauer in Berlin für den Monat September ein mehrtägiges Gastspiel mit dem Ensemble des Berliner Theaters, währenddessen das erfolgreiche Repertoirestück „Taifun“ zur Aufführung gelangen wird.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.“)

Am Kassamarkt notierten höher: Patzenhofer Brauerei 1,50, Brauerei Pfefferberg 1,10, Vereinsbrauerei 1,50, Stettiner Chamotte 2,50, Adler Fahrrad 1,50, Düsseldorfer Waggon 1,75, Kronprinz Metall 2, Loewe & Co. 3,50, Ver. Kammerichsche Werke 2, Gerbstoff Renner 2,50, Felten-Guilleaume 1,50, Deutsche Tiefbohr-Ges. 2,50, Deutsche Waffenfabrik 4, Gustav Jaensch 2,75, Neue Photogr. Ges. 2, Nordd. Steingut 4,50, Sarotti 1,75, Thörls Oelfabr. 2, Glauzig Zucker 1,25, Dresdner Gardinen 2, Lindener Weberei 2,50, Nordd. Jutespinnerei 1,50, Vogtländ. Tüll 2,50, Düsseldorfer Eisen 4, Wissener Stahlwerke 3,50 und Ver. Frankfurter Gummi 1,50 Proz.; niedriger: Brauerei Königstadt 1,50, Hallesche Masch. 3, Schubert & Salzer 3, Anilinfabrik 2,50, Albert chem. Fabr. 1,50, Badische Anilinfabr. 3,50, Höchster Farben 5, Elberfelder Farben 4,25, Deutsche Gasglühlicht 3,75, Fraustädter Zucker 2 und Planiawerke 1,25 Proz.

*

Zum Kurszettel. Berlin, 20. Aug. 4% Badische Staats-Anleihe 08/09 unk. 18 101,80b. 4% Bayrische Staats-Anl. 101,20bB. 4% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 1918 —,—,—. 4% Schwarzburg-Sondershausen — — —. 3½% Württemb. Staats-Anleihe 81-83 —,—. 3% Kameruner Eisenbahn-Anteile —,—,—. 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schuldverschr. gar. 94,60G. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 100,50G. 4% Darmstädt. Stadt-Anl. 1909 unk. 16 100,10G. 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1896 —,—. 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 09 100,25b. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 100,20G. 3½% Jenaer Stadt-Anl. 1902 —,—. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1908 unkv. 1919 100,25bG. 4% Quedlinburger Stadt-Anl. 1903 unk. 1918 100,40G. 4% Thorner Stadt-Anl. 1909 unk. 1919 100,00G. 4proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII 101,60G. 3½% Oesterreichische Nord-Westbahn-Obligationen 1874 konv. 85,00B. 4½% Deutsche Solvay-Werke 104,00B. 4½% Elberfelder Farben unk. 1917 104,20bG. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 06, 08 102,40bB.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 20. Aug.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Adler-Kali V.-A.	—	—	Hugo	5800	6000
Alexandershall	11,300	11,500	Immenrode	6650	6750
Beienrode	6600	6700	Johannashall	5000	5100
Burbach	16,900	17,200	Justus I	114	115
Carlsfund	7325	—	Kaiseroda	10,300	10.650
Cecilienhall	—	—	Krügershall-Akt.	125½	126½
Desdemona	—	9000	Ludwigshall	109	110
Dtsch. Kali-Akt.	150	151	Neustassfurt	14,800	—
Deutschland	5300	5450	Reichskrone		
Friedrichshall	—	100	(Lossa)	1700	1800
Glückauf			Roland	—	—
Sondershausen	19,500	20,000	Ronneberg (Akt.)	122	123
Günthershall	5950	6150	Rothenberg	3325	3375
Hann. Kali-Akt.	—	—	Sachsen-Weimar	6900	7400
Hansa	4600	4800	Schieferkaute	—	—
Hattorf Vorz.-A.	—	—	Siegfried I	6650	6750
Heldburg	88½	89½	Sigmundshall	176	179
Heldrungen I	2400	2500	Teutonia-Akt.	120	122
Heldrungen II	—	—	Wilhelmshall	15,100	15,400
Hermann II	—	—	Wintershall	20,450	20,700
Hohenfels	—	8800			
Hohenzollern	6000	6100			

In Aktionärkreisen der Gasmotorenfabrik Deutz besteht die Absicht, die Beziehungen zwischen dieser Gesellschaft und der Deutzer Motorpflug-Gesellschaft zum Gegenstand einer Interpellation in der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu machen und gleichzeitig die Abberufung des Generaldirektors Rhazen zu verlangen.

Neuer Zulassungsantrag. Von der Disconto-Gesellschaft ist der Antrag gestellt worden, nom. 1 800 000 Mk. der David Richter Akt.-Ges. zu Chemnitz an der Berliner Börse zuzulassen.

Brauerei Gottlieb Büchner Akt.-Ges. in Erfurt. Wie uns mitgeteilt wird, ist das Geschäft im laufenden Jahre gut gewesen. Obgleich ein Minderabsatz sich ergeben habe, sei doch ein grosser Gewinn erzielt worden, so dass auch eine höhere Dividende (i. V. 5½ Proz.) würde gezahlt werden können.

Deutsche Grube bei Bitterfeld, Bauermeister & Söhne, A.-G. Dieses Ende 1909 mit Wirkung ab 1. April 1909 in eine Aktiengesellschaft umgewandelte Unternehmen erzielte im ersten Geschäftsjahr 1909/10 nach Absetzung von 143 089 Mk. für Abschreibungen und von 75 000 Mk. füu Ausgabeunkosten der Anleihe einen Reingewinn von 249 302 Mk. bei 2 500 000 Mark Aktienkapital. Ueber die Verwendung des Gewinns liegen Mitteilungen nicht vor.

Landkraftwerke Leipzig Akt.-Ges. in Kulkwitz. Unter dieser Firma ist eine neue Aktiengesellschaft mit dem Sitze in Kulkwitz bei Leipzig in das Handelsregister eingetragen worden. Das Grundkapital beträgt 5 Mill. Mk. Gegenstand des Unternehmens ist die gewerbsmässige Erzeugung sowie der Vertrieb und die Verwendung elektrischen Stromes in jeder Art.

Aus der Streichholzindustrie. Die ausländische Streichholzindustrie gewinnt immer mehr an Ausdehnung und Bedeutung. Diese Erscheinung ist auf die deutsche Steuergesetzgebung zurückzuführen, welche eine schwere Belastung der inländischen Industrie bedeutet. Es sind in Ungarn in letzter Zeit neue grössere Unternehmungen errichtet worden. Eine Fabrik befindet sich in Szaszsebes und firmiert „Aetna ungarische Zündhölzchen-Fabrik A.-G.“, sie verfügt über ein Aktienkapital von 400 000 Kronen. Das andere Unternehmen ist in Szegedin von einem Ingenieur mit mehreren Grosskapitalisten begründet worden. Diese Fabrik verfügt über ein Kapital von 500 000 Kronen. Beide Unternehmungen sollen, wie es heisst, in der Hauptsache den Export nach dem Auslande pflegen.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse. 20. August. Am Frühmarkt notierten: Weizen inländ. 196,00—198,00 ab Bahn und frei Mühle. Roggen inländ. 145,00—146,00 ab Bahn und frei Mühle. Hafer märkischer, mecklenburgischer, pomm., prenssisch., posenscher und schlesischer fein 173—180, mittel 166—172, gering 160—165, russisch. und Donau mittel — — —, gering — — — ab Bahn und frei Wagen. Mais amerik. mixed 174—176, neuer abfallender 144-154, runder 150,00-154,00 frei Wagen. Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 137,00—151,00, gute 152-164, russische und Donau leichte 122,00-128,00, schwere 129 136 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen inländische und ausländische Futterware mittel 155—166, Taubenerbsen 167-175 ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 25,25 bis 28,75. Roggenmehl 0 und 1 18,50—20,70. Weizenkleie 10,00—11,00. Roggenkleie 9,85—10,75.

Hamburg, 20. Aug. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig. Ostholst. Mecklbg., 195—198. Roggen still, Mecklburg. und Pomm, 148—154. Gerste fest, südruss. 104—106. Hafer ruhig. Holsteiner. 160—165. Mecklenburger 167—175. Mais ruhig. La Plata 108-110. mixed 123,00.

Liverpool, 20. Aug. Roter Winterweizen per Okt. 7,6⅝, per Dez. 7,7⅝. Still.

Antwerpen, 20. Aug. Deutscher La Platazug, Kontrakt B., per Aug. 6,12½, Okt. 6,02½. Dez. 5,90, Febr. 5,75, April 5,65 Fr. Umsatz 140,000 kg. Still.

Zucker.

Hamburg, 20. Aug. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per August	14,97½	14,97½	14,97½ Mk.
„ Septbr.	13,90	13,92½	13,92½ „
„ Oktober	11,95	11,87½	11,87½ „
„ Dezember . . .	11,82½	11,77½	11,77½ „
„ Jan.-März . . .	11,90	11,87½	11,87½ „
„ Mai.	12,02½	12,00	12,00 „
	still	behauptet	ruhig

Kaffee.

Hamburg, 20. Aug. Good average Santos

	vorm.	nachm.	abends
per September . . .	40½ G.	39¾ G.	39¾ G.
„ Dezember	40½ G.	40 G.	40 G.
„ März	40¾ G.	40¼ G.	40¼ G.
„ Mai	40²/₄ G.	40 G.	40 G.
	still	behauptet	behauptet

Rio de Janeiro. 20. Aug. **Kaffee-Zufuhren 12,000 Sack in Rio 68,000 Sack in Santos.**

Havre, 20. Aug. **Kaffee good average Santos per Sept. 51½ per Dez. 51½, per März 51½, per Mai 51¼.**

Kartoffelmehl und -Stärke.

Magdeburg. 20. Aug. **Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 20,00-20,50. Stetig.**

Berlin, 20. Aug. **Kartoffelmehl u. -Stärke 21,00—21,50.**

Spiritus.

Nordhausen, 20. Aug. **Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (105—106 l) 85,75—86,75 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106—107 l) Liter 95,75—96,75 M. per Loko u. Aug. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (105—105 l) 86,00—87,00 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106—107 l) 96,00—97,00 M. per Aug.-September 1910 ohne Fass ab Brennerei.**

Fettwaren und Oele.

Köln, 20. Aug. **Rüböl loko 60,50, per Okt. 60,00.**

Hamburg, 20. Aug. Stadtschmalz 69,50. **amerik. Steam 60,50,** Chamberlain 62,25.

Chemische Produkte.

Merseburg, 20. Aug. Chilisalpeter. (Bericht von Hugo Eichhorn.) Markt weiter befestigt durch ausländische spekulative Käufe. Heutige Notierung Febr.-März 1911 **9,30 M. frei Fahrzeug** Hamburg.

Hamburg, 20. Aug. **Chilisalpeter per loko 8,87½, Febr.-März 9,30 frei** Fahrzeug Hamburg.

Wolle.

Bremen. 20. Aug. **Baumwolle still. Upl. loko middl. 78,50 Pfg.**

Liverpool, 20. Aug. **Aegyptische Baumwolle per Nov. 11,07.**

Alexandria, 20. Aug. **Aegyptische Baumwolle per Nov. 21,04, Jan. 20,30, März 21,14.**

Liverpool, 20. Aug. **Baumwolle. Umsatz 4 000 Ballen, davon** Import 3,000 Ballen, **davon Amerikaner —,— Ballen.**

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 20. Aug. Städt. Schlachtviehmarkt. (Amtlich. Bericht.) Es standen zum Verkauf: 3716 Rinder (1099 Bullen, 1721 Ochsen, 894 Kühe und Färsen), 1048 Kälber, 18583 Schafe, 12,778 Schweine. Rinder: A. Ochsen: a. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens sechs Jahre alt, Lebendgewicht 45 bis 48, Schlachtgewicht 83 bis 86; b. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, Lebendgewicht 41-44, Schlachtgewicht 72—80; c. mässig genährte, junge, gutgenährte ältere, Lebendgewicht 36—40, Schlachtgewicht 66—70. B. Bullen: a. vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes, Lebendgewicht 44—47, Schlachtgewicht 74—79, b. vollfleischige jüngere, Lebendgewicht 40—43, Schlachtgewicht 65-72, c. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere, Lebendgewicht 36—39, Schlachtgewicht 58—64. C. a. vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren, Lebendgewicht — —, Schlachtgewicht — —, b. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen, Lebendgewicht 40—42, Schlachtgewicht 67—73; c. mässig genährte Kühe und Färsen, Lebendgewicht 35—38, Schlachtgewicht 62-65; d. gering genährte Kühe u. Färsen, Lebendgewicht bis 30, Schlachtgewicht bis 56. D. Gering genährtes Jungvieh (Fresser), Lebendgewicht — —, Schlachtgewicht — —. Kälber: a. Doppellender feiner Mast, Lebendgewicht 75—86, Schlachtgewicht 105—117; b. feinste Mast- (Vollm.-Mast) und beste Saugkälber, Lebendgewicht 59—64. Schlachtgewicht 102—106; c. mittlere Mast- und gute Saugkälber, Lebendgewicht 52—59, Schlachtgewicht 90—99; d. geringe Saugkälber, Lebendgewicht 38—51, Schlachtgewicht 70—89. Schafe: Mastlämmer und jüngere Masthammel, Lebendgewicht 38—42, Schlachtgewicht 82—85, ältere Masthammel, Lebendgewicht 35—38, Schlachtgewicht 73—80, mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe), Lebendgewicht bis 34, Schlachtgewicht bis 70. Schweine: a. Fettschweine über 3 Ztr. Lebendgewicht 54, Schlachtgewicht 67; b. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen über 3½ Ztr. Lebendgewicht 53—54, Schlachtgewicht 66—77; c. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis 2½ Ztr. Lebendgewicht 52—53, Schlachtgewicht 65 bis 66; d. fleischige Schweine, Lebendgewicht 50—52, Schlachtgewicht 63—65; e. gering entwickelte Schweine, Lebendgewicht 49 bis 51, Schlachtgewicht 61—64; f. Sauen, Lebendgewicht 49—50, Schlachtgewicht 61—63.

Tendenz. **Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab und hinterlässt Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen war der Geschäftsgang flau. Der Schweinemarkt verlief schleppend und wurde nicht geräumt.**

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	20.8.	19.8.	Chicago.	20.8.	19.8.
Weizen p. Sept.	106¼	107	Weizen p. Sept.	98⅝	100⅛
„ „ Dez.	109¾	110⅝	„ „ Dez.	102⅝	103⅞
Mais p. Sept.	68½	69½	Mais p. Sept.	60⅛	61⅛
„ „ Dez.	—	—	„ „ Dez.	57¾	59½
Mehl Spring clears	4,60	4,60	Hafer p. Sept.	34⅞	35⅜
Kaffee Fair Rio Nr. 7	9⅛	9⅛	„ „ Dez.	36⅞	37⅛
„ p. Aug.	7,40	7,30	Roggen p. Sept.	76	76
„ p. Sept.	7,40	7,30	Schmalz p. Sept.	12,02	12,07
Petroleum in Cases	10,05	10,05	„ „ Jan.	10,67	10,75
do. in New York	7,65	7,65			
do. in Philadelphia	7,65	7,65			

Tendenz: **Weizen schwach. Mais schwach.**

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel .	19. Aug.	+0,52	20. Aug.	+0,46	6	—
Nebra, Oberpegel	„	+1,98	„	+1,98	—	—
„ Unterpegel . . .	„	+1,30	„	+1,30	—	—
Weissenfels, Oberpegel	„	+2,46	„	+2,46	—	—
„ Unterpegel	„	+0,26	„	+0,32	—	6
Trotha	19.	+1,78	20.	+1,74	4	—
Alsleben, Oberpegel . . .	19.	+2,40	20.	+2,38	2	—
„ Unterpegel . .	„	+1,42	„	+1,35	7	—
Bernburg	„	+0,95	„	+0,90	5	—
Kalbe, Oberpegel	„	+1,49	„	+1,47	2	—
„ Unterpegel	„	+0,53	„	+0,46	7	—

Iser. Eger. Elbe. Moldau.

	Aug.		Fall	Wuchs		Aug.		Fall	Wuchs
Jungbunzl. .	19.	+0,03	—	—	Wittenberg	20.	+1,69	6	—
Laun	„	−0,15	—	—	Rosslau . . .	„	+1,03	4	—
Budweis . . .	„	−0,10	2	—	Barby	„	+1,21	4	—
Prag	„	—	—	—	Schönebeck	„	+1,08	6	—
Pardubitz . .	„	−0,54	2	—	Magdeburg .	„	+1,13	4	—
Brandeis . .	„	+0,15	—	—	Tangermde.	„	+1,75	9	—
Melnik	„	+0,18	1	—	Wittenbrge.	„	+1,59	5	—
Leitmeritz .	20.	+0,29	1	—	Dömitz . . .	19.	+1,18	10	—
Aussig	„	+0,07	15	—	Boizenburg .	„	+1,12	13	—
Dresden . . .	„	−1,47	10	—	Hohnstorf. .	20.	+1,28	7	—
Torgau . . .	„	+0,57	5	—	Lauenburg .	„	+1,28	7	—

Aussig, 20. Aug. Pegelstand minus 7 cm. Vom Oberlauf werden 16 cm Fall gemeldet.

Teleph.-Ruf 611 u. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedwein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100821029/fragment/page=0002

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:

1 1.Jan.	*4* 1.Apr.	*7* 1.Juli	*O* 1.Okt.	*a* 1.1.7.	*d* 1.4.10.	*g* 15.3.9.	*k* 15.6.12.	*q₁* quartaliter 1.1.4.7.10.
2 1.Fbr.	*5* 1.Mai	*8* 1.Aug.	*N* 1.Nov.	*b* 1.2.8.	*e* 1.5.11.	*h* 15.4.10.	*l* 11.6.12.	*q₂* do. 1.2.5.8.11.
3 1.Mrz.	*6* 1.Juni	*9* 1.Spt	*D* 1.Dez.	*c* 1.3.9.	*f* 1.6.12.	*i* 15.5.11.	*v* versch.	*q₃* do. 1.3.6.9.12.

Berliner Börse, 20. Aug. 1910

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Lei, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.

Berlin. Bankdiskont 4 %, Lombardzinsfuß 5 %. Privatdiskont 3¼ %.

Nachdr. verb.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.

Dt.Rchs.Sch.	*d*	4	100.20bG
do. 1.4.12	*d*	4	100.20bB
do. 1.7.12	*a*	4	100.20bG
Pr.Schatz 12	*a*	4	100.10G
do. 13	*d*	4	100.50B
Dt.Rchs.-Anl	*v*	3½	93.10bG
do. do.	*v*	4	102.10bB
do. do.	*v*	3	84.00bG
Dt. Schutzg.	*a*	4	101.10B
Prss. ks.Anl.	*v*	3½	93.00G
do. do.	*v*	3	84.00bG
do. do.	*v*	4	102.40bB
do. Staff.A	*d*	4	103.25G
BadStb.A.01	*a*	4	100.90B
do. do. 02	*d*	3½	—.—
BayerAnl.15	*e*	4	—.—
do. do.	*v*	3½	91.80G
do. Ldsk.R.	*f*	3½	—.—
Brnsch.LSch	*d*	3	—.—
Brem.Anl.99	*v*	3½	91.20G
do. 05	*d*	3½	91.20G
do. 96	*d*	3	80.25B
do. 08	*c*	4	—.—
do. 09	*c*	4	—.—
Cassel Ldkr	*c*	3½	94.10G
do. XXr u. 17	*c*	3½	95.60G
do. XXII u. 14	*c*	4	101.30G
do. XXIII u. 16	*c*	4	101.50G
Hambg.St.R.	*b*	3½	—.—
do. 1907	*d*	4	—.—
do.am.1900	*a*	4	101.25G
do.do.87/04	*v*	3½	—.—
do.do.86/02	*v*	3	—.—
Hessen. 09	*a*	4	101.60G
do. 93/00	*v*	3½	91.30B
do.96 03 05	*v*	3	80.10B
Lüb.St.A. 06	*e*	4	100.60B
do. do. 99	*a*	3½	—.—
do. do. 95	*d*	3	—.—
Mckl.EbSchv	*a*	3½	—.—
do.do.90/94	*d*	3½	—.—
Old.StA.v.03	*a*	3½	—.—
do. do. v. 09	*c*	4	—.—
Sachs.G.St A	*d*	4	—.—
Sachs.WLdk	*e*	4	100.25G
Sächs.Stsrt.	*v*	3	83.30B
Brandb.Prov	*d*	4	—.—
do. do.	*d*	3½	—.—
Hann. Pr. IX	*e*	3½	—.—
do. VII VIII	*d*	3	—.—
Ostpr.Pr.Obl	*a*	4	100.60bG
do. do.	*a*	3½	90.40G
Berg.Mrk.III	*a*	3½	93.30bG
Magdb Wittb	*1*	3	—.—
Pomm.PrAnl	*d*	3½	—.—
do. VI VII	*d*	4	—.—
Posen.PrAnl	*a*	3½	91.00B
do. do.	*a*	3	—.—
Rhpr. XX XXI	*v*	4	101.25G
do.XXII XXIII	*d*	3½	97.75G
do. XXX	*a*	3,6	95.75G
XXIV-XXVII	*v*	3½	91.40G
do. XVIII . .	*a*	3½	88.50G
do. IX XI XIV	*a*	3	—.—
Westf. Prov.	*d*	4	100.40bG
do.u.15 16	*v*	4	101.30G
do. uk. 09	*d*	3½	97.00G
do. II III IV	*d*	3½	91.20G
do. uk. 15	*d*	3½	91.50G
do. II	*d*	3	84.50G
Westpr. Prv.	*d*	4	—.—
do. do.	*d*	3½	—.—

Stadt-, Kreis- etc. Anleih.

AnklamKr01	*d*	4	100.25G
Klv.DWld.Tlt	*d*	4	100.25G
Aachen . 93	*d*	3½	93.50G
do. III 1912	*d*	4	100.30G
Altona . . .	*v*	3½	91.25b
do. 01 u. 11	*d*	4	100.20G
do.Hausw19	*d*	4	100.50G
Augsburg .	*v*	3½	91.50G
do. 1901	*d*	4	100.20G
Barmen 99	*v*	4	100.00bB
do. 07	*b*	4	100.10G
do. 01	*c*	3½	92.60G
Berlin 04 II	*a*	4	101.00B
do. 76/78	*a*	3½	99.00G
do. 82/98	*v*	3½	93.50bG
do. 1904 I	*d*	3½	93.70b
do.StSyn19	*a*	4	100.30b
do.99,04,05	*a*	3½	89.80G
Bielefeld . .	*d*	4	100.50B
Bonn . . 96	*a*	3	—.—
do. 01/05	*a*	3½	91.60G
Brandenb10	*d*	4	100.25G
Breslau 91	*v*	3½	92.20G
Bromberg02	*d*	4	100.10G
Burg unk.10	*a*	4	100.30G
Cassel1901	*d*	3½	—.—
Charl.89/99	*v*	4	101.00G
do. 95 uk.11	*d*	4	101.00G
do. 07 uk.17	*d*	4	101.10G
do. 1908	*a*	4	101.00bG
do.95,99,02	*v*	3½	92.10bG
Cöln 94/03	*v*	3½	91.90G
do. 1900	*d*	4	100.25G
do.06 uk.11	*a*	4	100.40b
Cref.00u.15	*a*	4	100.25G
Danzig . . .	*d*	3½	93.70G
Dt.Wilmersd	*d*	4	100.50B
Dortmund .	*v*	3½	94.80G
do. 1912	*a*	4	100.10G
Dresd.1900	*d*	4	—.—
do. 1905	*d*	3½	91.90b
Düsseldrf99	*c*	4	100.40b
do.88/1903	*v*	3½	91.70G
Duisburg 99	*a*	4	100.20G
do. 1902	*a*	3½	92.10G
Eisenach 99	*a*	4	—.—
Elberfeld 99	*a*	4	100.10G
Elbing 1917	*a*	4	100.25G
Erfurt93/01	*d*	4	—.—
do.	*d*	3½	94.40G
Essen 79/01	*v*	3½	97.80G
Frankfurt01	*c*	3½	93.00G
do. 1907	*d*	4	100.60G
Freibg.iB.12	*c*	4	100.30G
Fulda 1907	*a*	4	100.20G
Görlitz 1900	*d*	4	—.—
do.	*d*	3½	—.—
Halberst. 97	*v*	3½	—.—
Hagen.1908	*d*	4	100.10G
Halle 86/92	*v*	3½	—.—
do. 05/12	*a*	4	—.—
Hannover 95	*a*	3½	—.—
Heidelbrg03	*d*	3½	—.—
Hildesheim .	*a*	3½	—.—
Karlsruhe kv	*b*	4	—.—
do. do.	*v*	3½	—.—
do. 86/89	*e*	3	89.80G
Kiel 89/98	*a*	3½	94.70B
do. 1907	*a*	4	100.25G
Königsbg 99	*d*	4	100.25B
Ludwigsh 06	*a*	4	100.20G
do. 02	*v*	3½	90.70B
Magdeburg .	*v*	3½	93.30G
do. 91 u. 10	*a*	4	—.—
do. 06 u. 11	*a*	4	100.40G
do. 02 u. 17	*d*	4	100.75G
Mainzer 16	*c*	4	100.50G
Mannh.1901	*b*	4	100.00G
Mind. 95/02	*v*	3½	93.00G
Mülheim Rhr	*d*	3½	91.90G
München 94	*v*	3½	91.80G
do.1900/01	*v*	4	100.30B
do.1907/13	*d*	4	100.40G
do. 1908	*e*	4	101.90G
Nürnb99/01	*v*	4	100.40B
do.1896/98	*v*	3½	91.70B
Offenb. u.15	*b*	4	100.00G
Posen94/03	*a*	3½	90.60bG
do. 05 u. 12	*a*	4	100.10G
Potsdam 02	*d*	3½	95.00G
Rostock 03	*a*	3½	90.90B
Schönb.04 II	*d*	4	100.40G
do. 04 I	*d*	3½	91.80B
Spandau 91	*d*	4	100.25G
do 95	*d*	3½	92.25G
Stendal 01	*a*	4	100.25G
do. 03	*d*	3½	91.00B
Stettin . . .	*a*	3½	90.75G
do.04 u.09	*v*	3½	90.80B
Stuttgrt.u16	*a*	4	—.—
Teltow.Kreis	*d*	4	100.20B
do. do.	*d*	3½	90.40b
Thorn00u11	*d*	4	100.60G
Wiesb79/83	*v*	3½	94.75B
Worms . 01	*a*	4	100.50G

Deutsche Pfandbriefe

Berlin. Pfdb.	*a*	5	116.00G
do. do.	*a*	4½	105.70b
do. do.	*a*	4	101.75G
do. do.	*a*	3½	96.50G
do. neue	*a*	4	100.50G
do. do.	*a*	3½	90.90b
do. do.	*a*	3	82.25G
Landsch. Ctr	*a*	4	—.—
do. do.	*a*	3½	90.20bG
do. do.	*a*	3	82.70bG
Kur-u.Neum.	*a*	3½	94.30G
do. alte	*a*	3½	98.00G
do. Komm.O.	*d*	3½	90.30G
do. do.	*d*	4	101.00G
Ostpreuss. .	*a*	4	100.70G
do.	*a*	3½	90.60G
do.	*a*	3	81.50G
Pommersch.	*a*	3½	90.70bG
do.	*a*	3	81.50G
do. neuld.	*a*	3½	89.75b
do. do.	*a*	3	—.—
Posensche .	*a*	4	102.90G
do. XI-XVII	*a*	3½	92.40G
do. Lit. D	*a*	4	100.00b
do. Lit. B	*a*	3	82.70G
do. Lit. C	*a*	3½	92.20G
Sächsische .	*a*	4	—.—
do.	*a*	3½	90.20B
do.	*a*	3	81.80G
do. neue	*a*	4	100.25G
Schles. altld	*a*	3½	93.20G
do.ld.L.A C D	*a*	4	100.40B
do. do. do.	*a*	3½	93.00G
do. do. L.A	*a*	3	83.60G
do. do L.C	*a*	3	83.70G
do. do. L.D	*a*	3	83.70G
Schl.Hlst.LC	*a*	4	100.10B
do. do.	*a*	3½	90.90b
Westf. Land	*a*	4	100.20B
do. do.	*a*	3½	91.20G
do. III. Folge	*a*	4	100.20B
Westpr. rit. I	*a*	3½	90.75bG
do. IB	*a*	3½	90.50bG
do. II	*a*	3½	89.80bG
do. I	*a*	3	81.00G
do. neuld.	*a*	3½	88.30bG
do. do.	*a*	3	—.—
HssL.XII XIII	*a*	4	100.90G
do. XIV XV	*a*	4	101.10G
do. I-XI	*a*	3½	92.20G
do.K.Ob.V VI	*a*	4	100.90G
do. do. I-IV	*a*	3½	92.20G
Oldb. st.Krd.	*a*	4	101.30G
do. 1922	*a*	4	101.60G
do. do.	*v*	3½	93.10G
Sachs Alt.LO	*v*	3½	93.00G
do.GothaLdk	*d*	3½	93.00G
do LwPfXXIII	*a*	4	101.50G
do. do. XXV	*v*	3½	93.00G
do.Krdb XXII	*a*	4	101.50G
do. do. XXV	*v*	3½	93.00G

Renten-Briefe

Hannovrsch.	*d*	4	100.80G
do.	*v*	3½	90.20b
Hessen Nass	*d*	4	—.—
do.	*v*	3½	—.—
Kur-u.Neum.	*d*	4	100.80G
do.	*v*	3½	90.20G
Pommersch.	*d*	4	100.80G
do.	*v*	3½	90.20b
Posensche .	*d*	4	100.80G
do.	*v*	3½	90.40G
Preussische	*d*	4	100.80B
do.	*v*	3½	90.50b
Rhein-Westf	*d*	4	100.80G
do.	*v*	3½	90.20bG
Sächsische .	*d*	4	100.80G
Schlesische	*d*	4	100.80G
do.	*v*	3½	90.90bG
SchleswHlst	*d*	4	100.70G
do.	*v*	3½	90.20G

Deutsche Lose

Augsbg.7G.L	—	frc.	38.10b
Bad. Pr.A.67	*b*	4	169.00bB
Brschw20TL	—	frc.	206.00bB
CölnMd.Pr.A	*d*	3½	134.30b
Hamb.50TL.	*3*	3	—.—
Lübeck. do.	*4*	3½	—.—
Mein.7Gld L.	—	frc.	37.80b
Oldenb40TL	*2*	3	124.00bG
D.Ostaf.Schv	*a*	3½	94.60G
Ostaf.Eisb.A.	*1*	3	—.—

Ausl. Fonds u. Pfandbriefe

Arg. Eisb.90	*a*	5	102.10bG
do.inn Gl. 07	*k*	5	101.90bB
do. Anl. v. 87	*a*	5	—.—
do. do. 1909	*c*	5	101.20bG
do. ab1000P	*a*	5	101.80b
inn.4000M	*c*	4½	100.40b
do.äus.100L	*d*	4½	98.75b
do. Gs8.8.97	*d*	4	90.70bG
Bosnisch Anl	*b*	4	—.—
do. 02	*a*	4½	—.—
Buen.Air.Prv	*a*	3	70.20bG
do. 08	*d*	5	100.50bB
Bulg.St.A. m.	*a*	6	102.80b
ChileGold-A.	*a*	4½	95.25bB
do. v. 1906	*d*	4½	93.40bG
Chin.Anl.v95	*a*	6	—.—
do. v. 96	*d*	5	102.10bB
do. Tients.P.	*d*	5	102.00b
do. v. 98	*c*	4½	99.25G
Egypt.A.gar.	*b*	3	—.—
do.	*e*	4	—.—
Finnld. Lose	—	frc.	—.—
Freib. 15FrL	—	frc.	—.—
GrahA81/84	*a*	1,6	49.60G
do.ks.Goldr.	*d*	1,3	37.30G
do. Monopol	*a*	1½	47.50bG
do.Pir.L 400	*k*	1,6	47.80G
Jap.A10.1.7	*a*	4½	97.00b
do.	*a*	4	93.20bG
Italien.Rent.	*a*	3½	—.—
Marok. St-A.	*6*	5	101.40bG
MexA.1000L	*q₁*	5	100.25bG
do. 200L	*q₁*	5	100.25bG
do. 4200M	*f*	4	—.—
do. 2100M	*f*	4	—.—
Norweg.A.94	*h*	3½	—.—
Oest. Goldr.	*d*	4	98.60b
do. Kronenr.	*c*	4	94.40b
do.einh.kv.R	*a*	4	93.50bG
do. Silb.Rnt.	*d*	4,2	—.—
do. Pap.Rnt.	*b*	4,2	—.—
do. 60r Lose	*e*	4	174.70bB
do. 64r Lose	—	frc.	—.—
Port. St.A. III	*a*	3	68.30G
do.III. Spez.	—	frc.	11.60G
R. dJan100L	*f*	5	100.60bG
Rumän. 03	*f*	5	102.00bB
do. 89	*a*	4	92.60b
do. 90	*a*	4	94.50bG
do. 91	*a*	4	91.10b
do. 94	*a*	4	91.60b
do. 96	*e*	4	—.—
do.am.98	*e*	4	90.30b
do. konv.	*d*	4	91.50G
do. 1905	*d*	4	90.30G
do. 1908	*d*	4	90.40G
do. 1910	*c*	4	90.40bB
Russ.k.A. 80	*e*	4	90.90b
do.Goldrent.	*a*	5	99.50b
do. VI.Em.94	*q₃*	4	—.—
do.GoldA.89	*q₃*	4	—.—
do. do. 94	*q₁*	3½	—.—
do. do. 96	*q₃*	3	—.—
do.Eisb A.I.II	*q₁*	4	—.—
do. do. 02	*a*	4	91.90b
do.Eisb.A 05	*a*	4½	100.50bG
do. Staatsrt.	*q₂*	4	93.90bG
do.Prm.A.64	*a*	5	489.50b
do do. 66	*c*	5	385.00bG
do. Bodenkr.	*a*	5	113.30b
do.konv.Obl.	*a*	3,8	—.—
SaoPaulo EA	*a*	5	100.60bG
do. Gold08	*a*	5	100.50bG
SchwdStA86	*f*	3½	92.60bG
do. 88	*b*	3	—.—
Serb.amA95	*a*	4	84.10bB
do. Gold	*f*	4½	91.00bG
Siames. Anl.	*c*	4½	96.70G
Span.Schdkl	*q₁*	4	—.—
Türk AdmAnl	*e*	4	87.80bG
do.Bagd-Anl	*c*	4	86.75G
do. do. priv.	*c*	4	—.—
do.unifiz. 03	*c*	4	94.50bG
do. do. 05	*c*	4	86.00bG
Türk.unif.08	*a*	4	86.50G
do. 400Fr.L.	—	frc.	179.40b
Ung. Goldrnt	*a*	4	94.20b
do. kleine	*a*	4	94.60b
do.Kronenrt.	*f*	4	—.—
do. kleine	*f*	4	91.80bB
do.Staatsrnt	*a*	3½	81.50G
do. GoldA.ET	*a*	3	75.60G
do. Lose . .	—	frc.	380.50b
do.GrndentO	*e*	4	—.—
Bucar.Anl88	*f*	4½	—.—
do. 95	*c*	4½	—.—
do. 98	*a*	4½	—.—
Budap.St.-A.	*c*	4	92.20b
Buen.A1000	*f*	4½	—.—
do. 100 L.	*a*	4½	97.00bB
do. Pes.	*a*	6	103.50bB
do. 1908	*d*	5	100.80G
do. 1909	*d*	5	100.40b
Gothnb.A. 06	*h*	4	98.40G
Kopenh.St.A.	*a*	3½	—.—
Lissab. St.A.	*a*	4	82.25bG
Mail45LireL	—	frc.	—.—
do. 10LireL	—	frc.	—.—
Mosk.25-28	*v*	4	—.—
SofiaGold-A.	*e*	5	100.60bG
Stockh. St.A.	*k*	4	—.—
do. do.	*g*	3½	—.—
Venet.30L-L	—	frc.	42.00b
WienCommA	*a*	5	—.—
do.Invest.-A.	*a*	4	97.30B
do. St.-A. 98	*a*	4	96.30B
Budp HptSpk	*e*	4	—.—
Dän.InselstK	*a*	4	—.—
FinlHpVPf82	*g*	4	—.—
do.St.Hp.K.II	*d*	4½	95.90b
Holl.Komm.L	1/2	3	—.—
Ital.Hyp.Obl.	*a*	4	—.—
Jütl.KrVOb.V	*l*	4	95.10B
do. Bod.-Kr.	*a*	3½	—.—
Kopenh.K.Vr	*a*	4	93.75G
Mexik. Bew.	*e*	4½	97.70b
NrdPf.Wibrg	*d*	4	—.—
Oest.Kr.L.58	—	frc.	438.90b
Pest.KB.II.III	*b*	4	94.00bG
do. K.-Obl. II	*d*	4	93.50G
do.Vatrl.Spk	*c*	4	—.—
Poln. Pfndb.	*a*	4½	—.—
PortTab Mon	*d*	4½	—.—
RaabGraz.L.	*h*	2½	99.00bG
SchwdHPf78	*a*	4	98.50G
do.StPfdb83	*e*	4	95.90B
do. 1902/04	*a*	4	94.50B
Serb. G. Pfb.	*a*	5	100.90G
Stokh.86/87	*v*	4	—.—
do. 94	*d*	3½	—.—
Ung.Bodk.Pf	*e*	4	99.00G
do. do.	*d*	3½	—.—
do.BdReg.Pf	*d*	4	—.—
do.HpBP1971	*a*	4	—.—
do. Sp.C. I. II	*a*	4	—.—

Eisenbahn-Stamm-Aktien

Aach.Maast.	*1*	0	72.75bG
do. Genuss	—	frc.	65.00G
Brnschw.Ld.	*1*	6	—.—
Crefelder .	*4*	2½	109.25bG
Eutin-Lüb. .	*1*	3	69.50B
Frkf.Güterb.	*1*	1½	—.—
Halb.-Blank.	*1*	2	—.—
Halle-Hettst.	*4*	3	70.50G
Kgsb. Cranz.	*4*	6	135.00bG
LiegnitzRaw.	*4*	4½	—.—
Lüb.-Büch. .	*1*	8	184.40b
Mckl.Fr.Wilh	*4*	4½	106.75bG
Niederlaus.	*4*	3½	43.40b
Nordh.Wern.	*4*	3½	74.50G
PaulN.Rupp.	*4*	6	106.50B
Prignitz.V-A.	*4*	6	118.25bG
Rein Liebnw.	*4*	4	94.50G
Zsch.Finstw.	*4*	14	259.50B
Aussig-Tepl.	*1*	9	—.—
BrünnerLok.	*1*	6½	—.—
Buschtherdr	*1*	10½	—.—
Czak. Agrm.	*7*	5	103.75G
Kaschau Od.	*a*	4	—.—
Lemb.Czern.	*e*	6½	—.—
Oest. Staats	*1*	6½	—.—
Orient. Eisb.	*1*	6½	152.10b
Raab Oednb.	*1*	½	25.70b
Südöst.(Lb.)	*1*	0	22.10b
Szatm.-Nag.	*1*	8	—.—
Arad u. Czan	*1*	5	—.—
do. Pr.-A.	*1*	6	115.20G
Kursk-Kiew .	*b*	5	—.—
Warsch.-W..	*1*	7½	170.00bG
Amst.-Rottd.	*1*	2½	—.—
Anatol. 60%	*1*	5	118.00B
Baltim. Ohio	*7*	6	106.40b
Canada Pac.	*7*	7	189.80b
Meridional .	*1*	6	—.—
Mittelmeer .	*1*	3½	—.—
Pensylvania	*1*	6	131.25b
Lux.Pr.Henri	*1*	4½	144.50b
Sard.Seknd.	*1*	5½	—.—
Schantung .	*1*	6	137.00b
West-Sizil. .	*1*	4	77.30G

Strassen- u. Kleinbahnen

Aach.Kleinb.	*1*	7½	150.25G
Allg.Dtsch Kl	*1*	6	117.90b
do.Lok.u.Str	*1*	8	156.40bG
Barm.Elbf St	*1*	5	103.00B
Boch.Gels.St	*1*	6	136.00G
Braunschw.	*1*	6	122.50G
Bresl. El.Str.	*1*	6	125.75G
do. Strasb.	*1*	6½	121.70G
Crefeld. Str.	*1*	3	—.—
Danz. Strssb	*1*	6½	—.—
Dt.Eisb. B. G.	*4*	5½	111.25G
Elekt.Hochb.	*1*	5	120.10bG
Erfurt. el.Str	*O*	7	144.00G
Gr. Berl. Str.	*1*	8½	184.50b
de.Cass.Str.	*O*	4½	102.00G
Hamb.Altona	*1*	9½	—.—
do. Strassb.	*1*	10	190.00bG
Hann.St.V.A.	*1*	3	90.00bB
Magdeb.Str.	*1*	8½	178.50b
Marienb Bnd	*1*	8½	135.25G
Meckl. Strb.	*1*	5½	—.—
Niederwaldb	*1*	½	—.—
Posener Str.	*1*	9	183.00G
Stettin. Strb.	*1*	7½	156.50G
do. V.-A.	*1*	7½	—.—
Südd.Eisenb	*4*	5½	122.75B
Ver.Eis.B. VA	*1*	4	69.00G
Wstd.Eisb.G.	*1*	0	—.—

Schiffahrts-Aktien

Argo,Dampf.	*1*	4½	98.20bG
D.Austr. Dpf.	*1*	7	132.60G
Hmb.Am.Pck	*1*	6	142.10bG
Hansa Dmpf.	*1*	10	177.75bG
Kopenh. Dpf.	*1*	5	92.60bG
Nordd. Lloyd	*1*	0	109.80bG
Schl.Dpf.Co.	*1*	3	68.25G
V. ElbeSaale	*1*	1	77.50bG

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

Brschw Ldsb	*a*	3½	—.—
Bröltb. 90er	*d*	4	—.—
Halle-Hettst.	*d*	3½	—.—
Halb.Blnk 84	*a*	3½	88.50G
do. 1895/03	*a*	3½	88.50G
do. 1909	*a*	4	99.30B
Mckl.Fr.Wilh	*a*	4	99.25G
NordhWernE	*d*	4	—.—
Zschpk Finst	*d*	3½	—.—
Böhm.NrdbG	*a*	4	99.30G
Elis.WGld stf	*d*	4	98.30G
Frz.Jos.Silb.	*d*	5	—.—
Gal.CrlLw90	*a*	4	—.—
Krong.Rudb.	*d*	4	94.50B
do.(Salzkg.)	*d*	4	98.20G
Nagykikinda	*a*	4	90.40G
OestLokalbG	*a*	4	96.90G
do.GoldPr74	*f*	5	—.—
do.UngSt.alt	*c*	3	81.60G
do. 1885	*c*	3	80.00G
do. Ergznetz	*c*	3	32.40G
do. Gold	*e*	4	97.70G
Dux-Bod Silb	*a*	4	—.—
DuxBod.Gold	*a*	4	—.—
do.inKronen	*a*	3	—.—
Dux-Prag. G.	*a*	3	79.10G
Kasch.O. Gld	*a*	4	—.—
KaschO.Slb89	*a*	4	—.—
Lmb.Crn.stf.	*e*	4	—.—
Oest.U.St.95	*e*	3	—.—
Oest.U.St.I.II	*e*	5	105.30G
RaabOedb.G	*d*	3	74.70G
Südöst.(Lb.)	*a*	2,6	57.50bB
do. Obligat.	*a*	5	99.10G
do. Serie E.	*e*	4	79.40bB
Ung. Lokalb.	*a*	4½	97.75bB
do. do.	*a*	4	94.75G
Ivang.Domb.	*a*	4½	98.90B
Kursk Ch.Az.	*a*	4	89.40B
do. von 1889	*d*	4	89.25bG
Mosk.Jar. A.	*d*	4	89.60G
do. Kursk	*e*	4	—.—
do. Smol.	*e*	4	89.00bG
Nicolai Bahn	*e*	4	—.—
Orel-Gr. 89	*d*	4	89.40b
Süd-Westb.	*a*	4	89.50bG
Transkauk.	*k*	3	75.25G
Koslow Wor.	*d*	4	89.25bG
Kursk-Kiew .	*b*	4	91.10b
Lodz. Fabr.B	*a*	4	90.25G
Moskau Kas.	*a*	4½	97.20bG
do. do.	*a*	4	90.00G
do.KiewWor.	*a*	4½	97.25bG
do. do.	*d*	4	89.90b
do.Rjäsan	*b*	4	—.—
do.WindRyb.	*d*	4	89.75b
Rjäsan-Kozl	*d*	4	89.25G
do.Uralsk94	*c*	4	—.—
do.97 unk08	*d*	4	89.60bG
Rybinsk gar.	*f*	4	89.40b
Süd-Ost 98	*e*	4	89.25bG
WrschW X.XI	*a*	4	91.50G
Wladik. 20	*a*	4½	99.10bG
do. 1885	*a*	4	90.10b
do. 1898	*d*	4	—.—
ZarskoeSelo	*a*	5	99.90b
An.Eis.2040	*d*	5	100.20bG
do. kleine	*d*	5	—.—
do.Erg.-Netz	*d*	5	100.20G
Eg. Ken. Ass.	*a*	3½	—.—
It.Eis Ob.st.g	*a*	2,4	73.75G
do. Mittelm.	*a*	4	—.—
Livorno in L.	*a*	2,4	—.—
Macedon. B.	*a*	3	66.60G
do. kleine	*a*	3	68.10G
Portug 1886	*a*	3	—.—
do.89 abg. I	*a*	4½	94.30G
do. do. II	—	frc.	—.—
Sard. Oblig.	*a*	4	—.—
Süd-Ital. B.	*d*	2,4	—.—
Ctr.Pacif.49	*b*	4	—.—
Chic.Recklsl	*d*	4	—.—
DenverRioRf	*b*	5	97.30G
North.PacPr	*q₁*	4	—.—
do. Gen.	*q₂*	3	—.—
Oreg.R.R.46	*f*	4	—.—
Pennsylvan.	*f*	3½	—.—
South.Pac55	*a*	4	94.75G
St.LouisS.Fr	*a*	5	—.—
do. do.	*a*	4	81.50B
StLouisSWst	*e*	4	—.—
do. II. Inc. B	*a*	4	—.—
Tehuant. G.A	*a*	5	101.50G
do. unk. 14	*a*	4½	96.50G

Deutsche Hypoth.-Pfandb.

Berl.Hyp.Bk.	*v*	4	98.00bG
do. abg.	*v*	3½	90.50G
do. V u. VI	*v*	4½	101.75B
XIII XIV u.19	*v*	4	100.75G
do. uk.1916	*a*	3½	93.40G
do. I II u. 14	*v*	4	99.10bG
do.III IV u15	*v*	4	99.50B
do.VII.VIII18	*v*	4	99.80bG
do.KOb.lu18	*a*	4	101.40G
Bayr.Hyp.uW	*v*	3½	93.50B
BrHXVI-XVIII	*v*	4	99.40G
do. XXI XXII	*d*	4	99.70G
do.XXIIIu.15	*a*	4	100.25G
do.XXIVu.18	*d*	4	100.75bG
do. X XI	*a*	3½	95.50bG
II-IX XII-XIX	*v*	3½	91.00bG
do. XX 1910	*d*	3½	91.25bG
Dt.HpB.IV-VI	*v*	5	105.00G
do. do. XVII	*a*	4½	101.75G
do. do. kv.	*d*	4	99.50G
doVII X XI XII	*v*	4	99.50bG
do. XIII u. 13	*v*	3½	93.50bG
do. XIV u. 14	*d*	4	99.90bG
do. XV XVI	*v*	4	100.00bG
do. XVIII-XIX	*v*	4	100.50bG
do. XX u. XXI	*v*	4	101.00bG
do. VIII IX	*d*	3½	90.75G
do. K.Obl. 13	*a*	3½	—.—
do. do. 17	*d*	4	101.40G
do. I uk. 13	*a*	3½	91.75G
Frkf.HPf.XIV	*d*	4	99.80G
do.HpKrV.43	*c*	4	100.00G
do. do. 46	*c*	4	99.60G
do. do. 47	*a*	4	100.50G
do. do. 44	*a*	3½	94.60G
GothaGrdk. I	*a*	3½	—.—
do. II	*a*	3½	115.00G
do. III IV	*a*	3½	101.80G
do. VI VII	*a*	4	99.60G
do. IX IXa	*d*	4	99.70G
do. X XII	*v*	4	99.70G
do. XIII u.15	*a*	4	99.70bG
do. XIV u.16	*d*	4	99.70G
do. XV u. 17	*d*	4	99.60bG
do. XVI u.19	*a*	4	100.60B
do. V VIII	*v*	3½	90.30bG
do. XI uk. 13	*d*	3½	90.50G
Hamb.Hp.-B.	*a*	4	99.50bG
do. unk. 13	*d*	4	99.75G
do. unk. 16	*b*	4	100.00G
do. unk. 18	*b*	4	100.50G
do. S. 1-190	*v*	3½	90.50G
do. unk. 13	*d*	3½	90.50G
Han.BIII-VIII	*a*	4	99.50G
do. IX X	*d*	4	99.75G
do. XI XIII	*d*	4	99.90G
do. XIV	*d*	4	100.00G
do. I	*a*	3½	94.00G
do. II	*a*	3½	92.25G
LpzHB.F.VIII	*v*	4	100.75G
do. do. IX	*d*	4	99.80G
do. do. XI	*a*	4	99.80G
do. Ser.E.VII	*v*	3½	91.70G
MeklHuW.I.II	*a*	4	99.60bG
do. IV uk. 13	*a*	4	99.75G
do. VI uk. 15	*a*	4	99.75bG
do. I uk. 13	*a*	3½	94.00G
do. a.kv.II.III	*a*	3½	90.60bG
de.Strel.HPf	*a*	4	97.50bG
do. do.	*a*	3½	90.90G
MnHpBVI.VII	*v*	4	99.70G
do. VIII	*d*	4	99.70G
do. IX uk. 14	*a*	4	99.90bG
do. XI uk. 16	*a*	4	100.00G
do. XII uk.17	*a*	4	100.00bG
do.XIIIuk.18	*c*	4	100.10G
do.XIVuk.19	*e*	4	101.00bG
do. konv.	*v*	3½	91.00bG
do. X uk. 13	*a*	3½	92.60G
do.Präm.Pfb	*2*	3½	135.90B
MittBd.IV.09	*a*	4	99.25bG
do. VI uk. 15	*d*	3½	92.00G
do.Grndr.-B.	*a*	4	100.00bG
do. do.	*d*	3½	92.00G
NrddGr.III-V	*a*	4	99.00G
do. VI X XI	*v*	4	99.00bG
do. XII	*d*	4	99.00bG
do. XIV	*d*	3½	93.50G
do. XV	*a*	4	99.60bG
do. XVI u. 17	*d*	4	100.25bG
do. XVII u.19	*e*	4	100.75G
do. VII-IX	*v*	3½	91.00G
do. XIII u. 12	*d*	3½	92.00G
Pfälz.Hp.Pfb	*v*	3½	92.20G
Pr.Bod.Pf.IV	*a*	4½	115.80G
XIII XIV XVII	*v*	4	99.50bG
do. XVIII	*v*	4	99.50bG
do. XIX	*d*	4	99.50G
do. XXI	*d*	4	99.70G
do.XXII u.15	*a*	4	99.75G
do.XXIVu.16	*d*	4	100.00G
de.XXV u.18	*a*	4	100.10bG
de.XXVI u19	*a*	4	100.60bG
do. XX u. 13	*a*	3½	98.30bG
de.XI XV XVI	*v*	3½	90.50G
Pr.Ctr.Bd 90	*a*	4	99.60bG
do. v. 99, 01	*a*	4	99.60bG
do.v.03 u.12	*a*	4	99.90b
do.v.06 u.16	*a*	4	100.10G
do.v.07 u.17	*a*	4	100.25G
do.v.09 u.19	*c*	4	100.50bG
do.v.10 u.20	*c*	4	101.20G
do. v. 86, 89	*v*	3½	90.70bG
PrCtB.94,96	*v*	3½	90.50G
do.v.04 u.13	*a*	3½	91.20G
de.K.-O.v.01	*a*	4	100.70G
do. do. 1908	*a*	4	101.30G
do.do.87/96	*d*	3½	91.30G
do.v.06 u.16	*a*	3½	92.20G
Pr.Hyp.A.-B.	*a*	3,6	105.80G
do. do.	*v*	3,2	94.20G
do. do.	*v*	2,8	88.10G
ab80rz125	*a*	4½	—.—
do. do.	*v*	4	97.75bG
do. do.	*v*	3½	90.00G
do. uk.1913	*a*	4	99.20G
do. uk.1914	*v*	4	99.40G
do. uk.1917	*v*	4	99.70bG
do. uk.1919	*v*	4	100.75G
do.Komm.Ob	*a*	4	101.00G
do. do.1909	*a*	4	101.50G
do.Hyp.Vers.	*d*	4	99.75G
do. do.	*v*	3½	95.00G
PrPfdbB.XXII	*a*	4	99.60G
do. XVIII-XXI	*v*	4	98.75bG
de. XXV (14)	*d*	4	99.60G
de.XXVII(15)	*d*	4	99.60bG
doXXVIII(17)	*d*	4	99.90bG
do.XXIX (19)	*a*	4	100.90bG
do.XXVI (14)	*a*	3½	94.00G
do.XVIII (08)	*v*	3½	90.10bG
do.XXIV (12)	*a*	3½	91.20G
do.KlbOb.08	*a*	4	98.25bG
do. do. 04	*a*	3½	95.00G
do.KOVI (17)	*a*	4	101.10bG
de. IX (20)	*a*	4	101.50G
do. IV (12)	*a*	3½	96.25G
do. III (12)	*d*	3½	92.50G
RhHPf83-85	*d*	4	99.80G
do. 69-82	*v*	3½	91.00G
do.Kom.Obl.	*d*	3½	91.00G
Rh.Wstf.ausl	*v*	4	99.25bG
do. IX IXA 12	*d*	4	99.50bG
do. X uk. 15	*a*	4	99.70G
do. XI uk. 18	*d*	4	100.20bG
do. XII uk.20	*a*	4	101.00bG
do. II IV VI	*v*	3½	90.25G
SächsBdk.III	*a*	4	—.—
do. IV uk. 10	*a*	4	100.00G
do. I II	*v*	3½	—.—
Schl.Bdk.I-V	*v*	4	99.50G
do. do. I-IV	*v*	3½	90.50bG
Schwrzb.II-V	*v*	4	99.60G
do. VI	*a*	4	100.00bG
do. VIII	*d*	4	100.80G
do. VII	*d*	3½	94.50G
do. I	*a*	3½	92.50G
Südd. Bodkr.	*v*	4	—.—
do. do.	*d*	3½	92.60G
WstdBI IIVVI	*v*	4	99.50G
do. do. VII	*d*	4	99.60G
do. do. VIII	*d*	4	100.30G
do. do. III	*a*	3½	91.00G
do. do. IV	*d*	3½	91.00G
do. do. IX	*a*	3½	92.30G

Obligat. indust. Gesellsch.

* hypothekar. sichergestellt.

Dt.Atlant.Tel	*a*	*4	98.20b
D.Nied.Tel.G	*a*	*4	100.50B
Ueberldztr.2	*a*	4½	—.—
Acc. Boese 5	*d*	*4½	77.00bG
AG.f.Anil.F.5	*d*	*4	103.90G
A.G.f.Mont.2	*d*	4	95.50G
Adler Cem. 3	*a*	*4½	101.75b
AllgD.Kl.ab2	*v*	3	75.75G
do. Elekt.-G.	*v*	4	98.90B
do.do.13VI3	*a*	4½	102.70B
do. Lok.u.St.	*v*	4½	101.40B
do. 96/98 3	*a*	4	99.75G
Alsen P.-C. 2	*a*	4½	—.—
AlkaliRonb.3	*d*	5	100.25bG
Anh Khl1912	*a*	*4	94.90B
AplerbH Bm3	*e*	4½	100.00G
Berl.Braunk.	*a*	*4½	100.25G
Berl. Elekt.W	*d*	*4	100.50B
do.unk.1912	*a*	4	99.00b
do.unk.1908	*a*	*4½	102.50G
do.HG Kaisrh	*d*	*4½	—.—
do.unk.1912	*d*	4½	—.—
Bochum.Bgw	*a*	*4	93.50G
Brsch.Kohl.3	*a*	*4½	—.—
Bresl.Wgg.3	*a*	4	—.—
BrownBoveri	*a*	4½	100.80bB
Buder. Eis. 3	*d*	*4	—.—
Burb.Gwks.3	*a*	*5	—.—
CalmenAsb5	*a*	*4½	—.—
Charl.Gzrn.3	*d*	*4½	102.25b
ChFabWeil.2	*d*	4	—.—
CölnGasuEi3	*d*	4½	100.00G
Cent.Wass.3	*a*	4½	101.60G
CrefeldStr.3	*a*	4½	102.00G
Dannenb. 3	*a*	*4	—.—
Dess.GasG.5	*a*	4½	105.10b
Dt.-Lux.Bgw.	*a*	*4½	101.30b
do. 2	*a*	*4½	102.80B
D.Uebrs.El.3	*a*	5	—.—
Dt. Bierbr. 3	*d*	*4½	—.—
Dt.Eisb.BG.2	*d*	4	94.00G
do. S. II 2	*d*	4½	100.25G
Dt.Kabelw. 3	*d*	*4½	103.00G
Dt.Wassrw.2	*a*	4	98.60B
Dt.Kaiser Gw	*a*	*4	94.90b
Donnersmkh	*d*	*3½	95.00G
do. unk. 06	*a*	*4	99.00G
Dorstf.Gew 2	*a*	*4	—.—
Drtm.Un.100	*d*	*5	100.50B
do.u.14 103	*a*	*4½	102.30G
do. 100	*a*	*4	99.60G
Eintr.Tiefb.3	*b*	4½	—.—
EisnhSilesia	*a*	*4½	—.—
Elbrf.Papf. 3	*a*	*4½	91.25bG
Elkt.Hochb.5	*d*	4	101.00B
do. uk. 23	*a*	4	99.25bG
do. 5	*d*	3½	91.70G
Elekt Südw.2	*d*	4	95.00G
El.Licht u.K4	*d*	4½	104.50B
Elektroch.W.	*a*	*4½	101.80G
EnglWllwM 3	*a*	*4	—.—
do. 5	*d*	*4½	101.00B
Flnsb.Schffb	*b*	*4½	—.—
Frist.Rosam.	*d*	*4½	—.—
Gelsenk.Bgw	*d*	*4	—.—
GgMar.Bgw3	*e*	*4½	99.60G
do. 3	*a*	*4	93.70B
Germ.Schff2	*d*	*4	100.25B
Ge.f.el.Unt.3	*d*	4	98.25G
do. 3	*a*	4½	102.90B
Gl.-aufSnd 3	*a*	*4½	102.25bG
Gr.Berl.Strb.	*d*	3½	99.40G
HmbAm.Pckf	*b*	*4½	102.25b
do. 3	*e*	4½	103.90bG
HdlRelleall3	*a*	*4½	103.00G
Harp. Bergw.	*a*	*4	98.75G
Hartm. M. 3	*a*	*4½	—.—
Hasp.Eisw. 3	*a*	*4½	102.60G
HenckWlfb.5	*d*	*4½	—.—
Herne Ver. 3	*a*	4½	101.80B
Hibernia . .	*a*	*4	—.—
Hirschb Ld.3	*d*	*4½	—.—
Höchst.Fbw3	*a*	4	102.00B
Hörd.Brgw.3	*a*	*4	100.00G
Hösch Sthlw.	*d*	4	—.—
HohenfGws 3	*a*	*5	103.10G
Hüsten.Gwks	*a*	*4	95.00G
IlseBergb. 2	*a*	*4	—.—
JessenKali 2	*a*	*4½	—.—
Kaliw. Aschrl	*f*	*4	99.10G
Kattow. Bgw.	*d*	*3½	—.—
KnMarienh.5	*a*	*4½	—.—
König Wilh.2	*a*	*4	—.—
do. uk. 1910	*a*	*4½	101.00B
Gb.Körting 3	*a*	4½	—.—
Krupp -Oblig	*a*	*4	—.—
do. 1908	*a*	4	99.75G
Lahm.&Co. 3	*d*	4½	101.80G
Laurahütte .	*a*	*4	98.25G
do.	*c*	*3½	91.60G
Ldf.EyckSt.5	—	*fr.	61.80G
Leonh.Brk. 3	*a*	*4½	100.90B
Leopold-Gr.	*a*	*4½	—.—
Ldw.Löwe&C	*d*	4	—.—
LwnbrHSch2	*d*	*4½	—.—
MgdbBaub.3	*a*	*4½	—.—
Mannesmr.5	*a*	4½	103.50B
M-F.Breuer5	*d*	*5	100.25B
Mix & Genest	*a*	4½	100.75G
Mülh.Brgb. 2	*a*	*4½	101.90B
N.BodenAG.2	*a*	4	96.00bG
do. do. 1	*a*	3½	89.30G
N.PhotogG.2	*a*	4½	91.75G
NiedrlansK2	*d*	*4½	100.60G
Nrdd.Eisw. 3	*d*	*4	84.60b
Nordd. Lloyd	*d*	4½	101.00bB
do.	*d*	4	96.75b
ObschlEisb3	*a*	*4	99.25B
do. 12 3	*c*	*4½	102.50bG
do. Eis.-Ind.	*a*	*4	96.10b
do. Koksw. 3	*a*	*4	—.—
Ornst.Kopp3	*e*	*4½	103.90G
Patzenh Br.3	*v*	*4	99.30b
PhönixBgw.3	*d*	4½	—.—
Rh.Ant.Khl. 2	*a*	*4	—.—
RhMet 105rz	*d*	4	91.10G
RhWstfElkt2	*d*	4	95.50bB
do. 2	*d*	4½	101.90b
do. Kalk 5	*a*	*4½	—.—
Romb.Hütt. 3	*a*	*4½	103.90B
Rybn. Steink.	*a*	*4½	—.—
Schalk.Gr99	*a*	*4	—.—
SchlKleinb.3	*v*	*4½	102.25G
Schuck.&C2	*a*	4	98.25G
do. 2	*d*	4½	102.00G
Schulth.Br.5	*a*	*4	—.—
Seebeck S. 2	*a*	*5	101.75G
Fr.Seiff.&C3	*a*	*4½	101.10G
Siem.El.13 3	*d*	4½	—.—
Siem. Glas 3	*a*	4½	103.50G
Siem.Halsk3	*d*	4	—.—
SiemSchck3	*a*	4½	103.50b
Simon Cell.5	*a*	4	98.50G
StettBredC 5	*a*	*4½	101.50G
Stett. Odrw.5	*a*	*4½	—.—
do.Strassb 3	*a*	4	—.—
Stoew.Nhm 2	*a*	*4½	102.50G
Tangermd. 3	*d*	*4½	—.—
TelephBerl 2	*a*	4½	—.—
ThaleEisnh2	*a*	*4½	100.10G
Thiederh.Gw	*a*	*4½	99.20G
ThielWackl2	*a*	*4½	102.80bG
Unt.d.Linden	*a*	*4	95.00bG
Ver.Dmpfz. 5	*d*	*5	100.50bG
VEisb.u BG.2	*a*	*4	91.10G
Westd.Eisb2	*a*	4	92.50bG
do Eisenw. 2	*a*	*4½	100.75G
WestfDraht3	*a*	*4	100.10G
WstlVrertb 3	*d*	4	99.90G
Wilhelmsh. 3	*a*	*4½	—.—
Zech.Krieb 3	*a*	*4½	100.25G
Zeitz.Msch 3	*d*	*4½	—.—
ZellstWldh.2	*a*	*4½	—.—
Zoolog.Gart.	*a*	4	99.25G
Grängesbrg.	*e*	*4½	103.25bG
Heid.Pach.Hf	*d*	5	—.—
Napht GoldA.	*d*	*4½	99.50b
do.	*a*	*5	100.70B
SteauaRm. 5	*e*	5	105.10G
Victor. Falls	*a*	5	102.25bG

Bank-Aktien

Bk.f.Brauer.I	*4*	0	74.25bG
Bk.f.Thürng.	*7*	7½	136.00G
Barm.Bankv.	*1*	7½	130.10G
do.Kreditbk.	*1*	6	104.75G
Bayr.B.f.H.ul	*1*	8,05	—.—
Berg.Märk.B	*1*	8½	163.50bG
Brl.Hand.Gs.	*1*	9	169.00b
do.Hypoth.B.	*1*	6½	129.00bG
do. Kassenv.	*1*	4½	—.—
do. Maklerv.	*1*	6	113.50G
Bras.Bk.f.Dt.	*7*	10	177.50G
Braunschw B	*1*	5½	116.00G
do.Hann.Hyp	*1*	8	169.90bG
BrslDisk.abg	*1*	6	112.20G
do. Wechsl.B	*1*	4	103.00G
Chemn.Bnkv.	*1*	7	121.00b
CrdVNeviges	*1*	6½	117.50G
Ctrlb.f Eisbw	*7*	7	130.75G
Coburg.Kred	*1*	5	93.50B
Com.u.DiskB	*1*	6	112.80bG
Dän.Lndm.B.	*1*	8	133.50B
Danzig.Prvtb	*1*	7½	129.70G
Darmst. Bk.	*1*	6½	130.50b
Dessau. Ldb.	*1*	6½	116.00b
Dt.-Asiat.Bk.	*1*	8	146.00b
Dt. Ansiedlb.	*1*	5	150.50G
Deutsche Bk.	*1*	12½	252.75bG
do.Effekt.-B.	*1*	5	107.70G
do.Hypoth.B.	*1*	8	159.25bG
do. Nation.B.	*1*	7½	114.00bG
do. Paläst.B.	*1*	6	120.30G
do. Uebers.B	*1*	9	171.00bG
Disk.-Komm.	*1*	9½	186.25G
DresdnerBk.	*1*	8½	157.50b
Elberf. Bnkv.	*1*	6½	111.25G
Essen.Bankv	*1*	7	138.00B
do. Kredit	*1*	8½	167.50bG
Gotha Grdkr.	*1*	8	164.50G
do. Privatbk.	*1*	7	134.80G
Hamb.Hyp.B.	*1*	9	184.00bG
Hannov.Bank	*1*	7½	146.50G
Hildesh. Bk.	*1*	8	167.00G
Imm. u.Vrk.B	—	frc.	130.00bG
Kieler Bank	*1*	7½	130.00G
Königsb.V.B.	*1*	7	131.60G
Landbank .	*1*	6	107.50b
Leipz. Crd.A.	*1*	9	171.25b
Lüb.Comm.B	*1*	8	135.80G
Luxemb.IntB	*1*	9	170.40G
Magdeb.B.V.	*1*	4½	113.60G
MärkischeB.	*1*	6	103.60G
Mecklb.B.40	*1*	8	123.25G
do.HypothBk	*1*	14	294.50bG
Meining. do.	*1*	7	146.50B
Mitteld.Bodk	*1*	5½	102.20bG
do. Kreditb.	*1*	6	119.40b
do. Privatb.	*1*	7	128.90bG
Mittelrh. Bk.	*1*	7½	123.25G
Mülh.a.R.Bk.	*1*	5	100.00B
Nat.-Bk. f.Dt.	*1*	6½	123.40bG
Niederdt.Bk.	—	frc.	1.10b
Nordd.KredA	*1*	7	124.00bG
do.GrundkrB	*1*	6	119.80G
Oest.Kred.A.	*1*	10	—.—
OldbSp.uLhb	*1*	9	181.60G
Osnabr.Bank	*1*	7½	141.25G
Ostb.f.H.u.G.	*1*	7	128.00B
Petersb.Disk	*1*	11	208.00G
do. Int. H.-B.	*1*	10	269.75b
PfälzischeB.	*1*	5	104.30bG
Potsd. Kr.-B.	*1*	7½	123.25G
Preuss.BdKr	*1*	8	164.25B
do.Ctr.Bd.Kr	*1*	9	187.00B
do. Hyp.A.-B.	*1*	5½	122.00bG
do. Leihhaus	*1*	7	119.70b
do. Pfdbr.-B.	*1*	8	158.80G
Reichsb.Ant.	*1*	5,88	143.00G
RheinBk.abg	*1*	6½	113.00G
do. Krd.Bk.	*1*	7	139.00bG
Rh.WstfBdkr	*1*	8½	171.00G
do. Disk.	*1*	7	127.25bG
Rostock. Bk.	*1*	7	127.50b
Russ.B.f.a.H	*1*	10	163.10b
Sächs. Bank	*1*	8	156.00bG
do. Bd.Kr.-A.	*1*	7	147.25B
SchaaffhBkv	*1*	7½	142.80bG
Schles. Bkv.	*1*	7½	154.50G
do. Bd.Kr.-A.	*1*	8	—.—
Schwrzb HpB	*1*	5½	116.30G
do.Landb.40	*1*	8	123.00B
Sibir. Hdlsb.	*1*	16	237.75b
Siegener Bk.	*1*	7	125.50G
Südd.Bodkr.	*1*	8	178.25G
do.Disc.Ges.	*1*	6	117.70bG
Ver.BHbg.80	*1*	9	173.00G
Watd. Bdkr.A	*1*	7½	153.75bB
WstfLippVrb	*1*	6	106.75bG
Wien. Bankv.	*1*	7½	—.—
Ctb.fEbwOb3	*a*	4	—.—
Dtsch.Ans.B.	*a*	4	94.25G
Landb.Obl. 3	*a*	4½	101.50b

Industrie-Aktien

Berliner Brauereien

Brl.Unionsbr	*O*	4	87.25bG
Bock, kv.u.a.	*O*	4	115.80bG
Böhm.Brauh.	*O*	0	115.50bG
BolleWb.abg	*O*	0	108.50G
Dtsch. Bierb.	*O*	4	120.75bG
Friedrichsh.	*O*	1½	89.00bG
Gebhardt . .	*O*	0	84.50G
Germania. .	*O*	0	60.50G
Hilsebein . .	*O*	0	49.75bG
Kaiserbr. . .	*O*	2	89.40bG
Königstadt .	*O*	4	97.50bG
LandreWssb	*O*	0	106.00G
Löwnb.H.Sch	*O*	7	179.25bG
MünchBrauh	*O*	4	113.50G
Patzenhofer	*O*	11	247.00bG
Pfefferberg	*O*	7½	167.60bG
Schönab Sch	*O*	8	198.00bG
Schultheiss	*D*	14	268.50bG

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100821029/fragment/page=0003

Zur gefl. Beachtung!

Leipzigerstr. 37, pt.

Auf den 22./9. ist m. Wegzug von hier festgesetzt. Um bis dahin **m. noch am Lager befindl. Waren vollst. zu räumen, biete dieselben zu jedem nur annehmbaren Preise an.** Gleichzeitig mache aufmerksam, dass bis dahin **alle Rep. abgeholt sein müssen.** 14398

Leopold Pietzsch,
Goldschmied.

Königl. Landgestüt Kreuz.

Auf dem hiesigen Landgestüt sollen am

Dienstag, den 23. August, vormittags 11 Uhr

zirka 18. zu Gestütszwecken nicht mehr geeignete **Hengste** öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Bedingungen werden vor der Auktion bekannt gemacht und können die Pferde täglich hier besichtigt werden.

Landgestüt Kreuz, den 18. August 1910.

Königliche Gestüt-Direktion.

Vorschule in den Franckeschen Stiftungen.

Anmeldungen neuer Schüler zum **Michaelistermine** d. Js. werden täglich von **11—3/12 Uhr** im Amtszimmer des Unterzeichneten entgegen genommen. Bei der Anmeldung sind Tauf- und Impfschein vorzulegen. Für die unterste Klasse aufnahmefähig sind alle Knaben, welche bis zum 1. Oktober das sechste Lebensjahr vollendet haben. **Buchmann, Schulinspektor.**

Pädagogium Schwarzatal

zu Blankenburg, Thüringen,

Lehranstalt und **Schülerheim** in schönster und gesündester Lage, **Realschule i. E.** und **Gymnasialklassen** (auch realg.) bis Obersecunda beginnt sein **Wintersemester** am **11. Oktober.** Prospekte. 13700

Städtische Baugewerkschule zu Bad-Sulza (Thür.)

Abteilungen für **Hoch-, Tief-** und **Eisenbetonbau.** Beginn des Wintersemesters: 15. Oktbr., des Sommersemesters: 6. April.

Dr. Gerhard's Privat- staatl. Erziehungs-, Unterrichts- u. Vorbereitungsanstalt für alle Klassen höh. Schulen in konzess. **Arnstadt i. Th.**
Herrl. Lage. Mildes Klima. Vorzügl. Pension. Rationelle Körperpflege. Individ. Unterricht n. bewährt. Meth. Gute Erfolge. Eintritt jederz. Näh. durch den Besitzer u. Leiter **Dr. phil. H. Gerhard.**

Fürstl. Konservatorium in Sondershausen.

Dirigenten-, Orchester-, Opernschule.
Sämtl. Instrumente, Klavier, Orgel, Harfe, Komposition, Kirchenmusik, Schülerorchester. Mitwirkung in der Hofkapelle. Vollständ. Ausbildung für Oper u. Konzert. Freistellen f. Bläser u. Bassisten. Eintritt 3. Okt. u. jederz. Prosp. kostenlos. Prof. **Rud. Herfurth.**

Mühlhausen i. Thür.

(35,000 Einwohner), ehemalige Reichsstadt, in landschaftlich reizvoller Lage am Fusse des Hainichwaldes (elektrische Bahn bis zum Walde). Bequeme Verbindung nach dem Werratale und den schönsten Punkten des Thüringer Waldes. Gymnasium, Oberrealschule, 10 klassige höhere Mädchenschule. **Kleine Klassen;** billige Pensionen für Schüler und Schülerinnen, billige Wohnungen und Lebensverhältnisse. Auskunft erteilen bereitwilligst die Direktoren der Anstalt und der Magistrat. **Der Magistrat.**

Patentanwalt Eyck,

Leipzigerstr. 55. **Halle a. S.** Tel. 3457.

Rheumatismus und Blutreinigung

Reinigt das Blut! Eine **Blutreinigungskur** ist für alle Menschen **direkt notwendig.** Als vorzügliches Blutreiniungsmittel hat sich Apoth. Grundmanns **antirheumatischer Blutreinigungstee** glänzend erwiesen. Derselbe wirkt vorbeugend gegen **Säfteverderbnis, verschiedenartige Flechten, Hautausschläge, Arterienverkalkung,** 13861

Rheumatismus

Blasen- u. Nierenleiden sowie **Blutandrang** nach dem **Kopfe.** Apotheker **Grundmann, Berlin, Friedrichstrasse 208.** Originalpaket engros zu 5 Mk., 3 Mk. und 1,50. Zu einer Kur erforderlich: 2 Pakete a 5 Mk., für zusammen 8 Mk. ohne Portoberechnung. 1 Fl. Rheumaöl engros 1,30 Mk. 3 Fl. 3,50 Mk.
Probepakete a 75 Pfg. in den Apotheken zu haben.

Spezial-Haus für Möbellagerung.

Möbeltransporte jeder Grösse unter Garantie tadelloser Ausführung.
Kostenanschläge bereitwilligst und ohne Verbindlichkeit.

Merseburgerstr. 151. A. W. Haase.

Männerkrank-

heiten und Nervenschwäche von Spezialarzt Dr. med. Rumler. **Preisgekröntes Werk.** Wirklich brauchbarer, äusserst lehrreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von **Gehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und Exzesse und aller sonstigen geheimen Leiden.** Nach fachmännischen Urteilen von geradezu **unschätzbarem, gesundheitlichem** Nutzen. Für Mk. 1,60 franko von **Dr. med. Rumler Nachf., Genf 241** (Schweiz).

Sommerville's Bremer Börsen-Feder

in EF, F, M Spitze

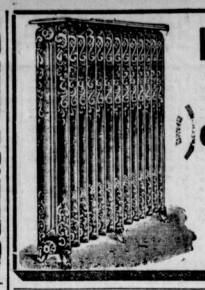
Eine Bureau-Feder von unübertroffener Qualität.

Ueberall erhältlich.

Man verlange gratis Muster!

Richard Flemming,
Halle a. S. Schmeerstr. 22.
Optische Anstalt.
Große Auswahl, billigste Preise!

Ehe- schließungen rechtsgültige in **England.** Nr. E. 126 fr., versch. 50 Pf. Brock & Co., London, E.C., Queenstr. 90-91.



Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.

Halle a. S. Fernsprecher 903.

Abteilung C.

Centralheizungen aller Systeme.

Besonders empfehlenswert:

Etagenheizungen

vom Küchenherd aus.

Lüftungs- u. Trockenanlagen.

Eigene Rohrhütte

Wanzen mit Brut

werden **innerhalb 6 Stunden** mittels **chem. Vergasung** ausgerottet, selbst dort wo alle Mittel und Methoden erfolglos waren. Keinerlei Beschädigung oder Nachteile.

Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer

Anton Springer, Inh. **Franz Glaner, Halle a. S.,** Mauerstr. 2 Telephon 3645.
Grösste und leistungsfähigste Desinfektions- und Ungeziefer-Vertilgungs-Anstalt Deutschlands.

Sicherer Gewinn.

Mit ca. 3000 M. sind in kurzer Zeit durch sofortigen Ankauf von Effekten der Berliner Börse (Risiko beschränkt) ca. 10—15000 M. zu verdienen. — Gut informierter Fachmann erteilt Interessenten gegen ganz mässige Gewinnbeteiligung entsprechenden Hinweis. Reflektanten wollen Adresse unter E. A. 1975 an das Annoncenbureau Berlin S. 14, Prinzenstr. 41 senden.

Größte Hallesche Hausschlachterei

mit Motorbetrieb.

Bernhard Borgis, Halle a. S., Domplatz 10.
Fernspr. 3183.
Jeden Montag und Donnerstag 578

Grosses Schlachtefest.

Hochfeine Wurstwaren

aus nur reinem, frischem Schweinefett.

Unterricht.

Musik-Unterricht

Klavier, Violine, Cello, Harmonium, Gesang, Theorie, in 1/2 u. 1/1 Std., an Kinder u. Erwachsene **R. Petri** u. Frau **M. Petri,** Akad. Musik-Inst., Friedrichstr. 11.

Polytechn. Institut FRANKENHAUSEN (Kyffh.)
Ingen.- u. Werkmeist.-Abteilgen.
Flugtechnik

Grundstücke.

Ich beschaffe

rasch und verschwiegen

Käufer und Teilhaber.

Stets vorgemerkt 3000 kapitalkräftige Reflektanten für Geschäfte und gewerbliche Betriebe aller Branchen, Stadt- und Land-Grundstücke jeder Art. Meine Bedingungen sind die denkbar besten, von jedermann annehmbar. Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Rücksprache.

E. Kommen Nachf.,
Leipzig, Schuhmachergasse 11, I.
Altes Unternehmen mit Bureaus in Dresden, Hannover, Köln a/Rh., Leipzig.

Angenehme und sorgenfreie Existenz mit nachweislich über 5000 Mk. jährl. Reinverdienst gewährt der Kauf meines Speditionsgeschäfts.
Erf. 12000 Mk. Ag. verb.
Offerten unter **J. 22628** an die Geschäftsstelle dieses Bl.

Selten günstiges Angebot auch für Kaufleute.

Ofen- und Tonwarenfabrik

mit elektr. Betrieb, eigenem Tonlager, langjähriger Kundschaft u. eingearbeitetem Werkführer und Leuten, desh. Fachkenntnisse nicht nötig, ist wegen Krankheit des Besitzers für Mark **55000.—** zu **verkaufen.** Anzahlung nach Uebereinkunft. Grundstück am Bahngleis und Platz zur Erweiterung vorhanden. Allein-Vertauf eines patentierten Artikels kann mitvergeben u. dadurch die Fabrik evtl. bedeutend vergrößert werden. Näheres **Emil L. Aschenbach, Frankfurt a. M.,** Herderstr. 8.

Geschäftshaus,

vornehm, in bester Lage, sofort zu verkaufen. Offerten unter **R. 22571** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

An bester Geschäftslage in **mitteldeutscher Grossstadt**

Wohn- u. Geschäftshaus

mit großem Speichergebäude, i. welchem f. 40 Jahren **bestrenommiertes** Kolonialw.-, Gewürze- und **Landesprod.-Engros-Geschäft** mit einem Umsatz von 1/2 **Million Mark** betrieben wird, weg. Alters und **Krankheit des Besitzers** z. verk. Anzahlung ca. 50 000 Mk **Eckenberg & Co., Hannover.**

In idyllisch schöner, vielbesucht. **Harzstadt u. Badeort** an **kaufkräftig. Ia. Lage Haus** mit seit 40 Jahren existierender, 14302 brillant florier. **Kolonial-, Materialw.-, Wein- u. Spirituosenhdl. m. Konz.** zum Branntweinkleinhandel inkl. kompl. Geschäftsinventar u. Fa.-für Mk. 35000 gegen Mk. 8000 Anzahl. verkäuflich. **Netto-Reingewinn ca. M. 5000 u. M. 430** jährl. Nebenmiete, gr. **Obst- und Gemüsegarten.** Näh. kostenfr. d. **Eckenberg & Co., Hannover.**

Halle an der Saale.

Nahe **Haupt- u. Güterbahnhof Geschäftshaus** mit großem **Lagerhaus** f. **Engros** u. **Fabrikations-**Geschäfte. 4 gr., helle Lageretagen u. Keller mit Aufzug. Gr. Hof mit Einfahrt u. Stallg. Mieteinnahme 11000 Mk. ca. **Eckenberg & Co., Hannover.**

Günstig für Bauunternehmer.

Gutgeh. **Zementwarenfabrik** in einer Kreis- und Garnisonstadt, alleinige am Ort, ist altersshalber mit oder ohne Hausgrundstück billig **zu verkaufen.** Näheres durch **R. Schiedung** in **Torgau.** (14369

Suche in der **Umgegend v. Halle** oder in **Halle** ein **Speditions- oder Kohlen- od. Lagereigeschäft mit guten Gebäuden** zu **kaufen** oder **zu pachten.** Zur Verfügung stehen **20000 Mk.** Agenten verbeten. Gefl. **Offerten unter B. 22481 an die Expedition dieses Blattes erbeten.**

Geschäftshaus: Bernburg

1891 erbaut, 14 Mtr. breit, 10 Mtr. tief, 3 stöckig, mit 2 Läden, wovon der eine zum Oktober frei wird, lebhafteste Geschäftsstraße der Vergstadt, ist altersshalber für 40 000 Mk mit 1/3 Anzahlung zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer **Friedrich Dittmar, Bernburg,** Markt.

Geldverkehr.

36,000 Mk.
auf Ackerhypothek gesucht. Off. unter **S. 22569** an **Haasenstein & Vogler A.-G.,** Halle a. S. erb.

Hypotheken-Kapital bis 60% der Taxe.
10 Jahre fest.
Albin Barth, Gr. Ulrichstr. 32, I. **Telef. 2860.**

600,000 Mark
Instituts- u. Privatgelder soll. auf gute Ackerhypotheken günst. Beding. lange unkündbar ausgeleih. werd.
H. Silberberg, Bankgeschäft, **Halberstadt.**

Bar Geld 4-5% jährl. Zins., diskret, evt. ohne Bürgen, bei bequemer Rückzahlg. gibt Selbstgeber **Kersten, Berlin 18,** Yorkstr. 17.

Hypothekengelder
zu 4 1/2, 10 Jahre fest, 6/10 der Taxe, in jedem Posten; 2—300000 Mk. auf Gut zur 1. Stelle auszuleihen dch. Bürgermeister a. D. **Schmidtsdorf,** Rob. Franzstr. 7, I. **Tel. 1709.**

Die Hauptagentur (14306
einer angesehenen deutschen Feuerversicherungs-Akt.-Ges. ist für Halle mit Bezirk unter günstigen Bedingungen **(feste Bezüge und hohe Provisionen)** baldigst zu besetzen. Gefl. Angebote unter **J. 54617** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.**

Aufgepasst!
Noch 100 Reisende auf **Hausfegen, Oeldruckbilder u. Brautkranzkasten zum Besten eines Kirchenbaues verlangt.** Obzureisende mit Kolonnen bevorzugt. Kunstatelier „Hansa", Berlin W. 57.

+ Suche für m. Getreidegeschäft + **tüchtigen Reisenden,** + der mit Erfolg Landkundschaft + besuchte. Antritt spätestens + 1. Okt. Off. u. **U. T. 3010** an + **Rud. Mosse, Halle S.,** erb.

Kaufmann gesucht.
Ein ält in der **Eisenbranche** erfahrener Kaufmann wird gesucht, auch ist Gelegenheit geboten, dasselbe später zu übernehmen. Angebote unter **F. 22089** an die Exped. d. Ztg.

Für mein **Kolonialw.-, Spiritusofen-, Konserven- u. Delikatessengeschäft** suche per 1. 10. einen jungen flotten **Verkäufer.**
F. A. Sieler,
14395 **Hohenmölsen.**

Wir suchen sofort tüchtige **Kupferschmiede** für dauernde Beschäftigung.
Möller & Schulze,
Kupferschmiederei, Magdeburg-N.

Für mein **Spezial-Wäsche-, Leinen-, Betten- u. Aussteuer-Geschäft** suche ich zum 1. Okt. oder früher eine branchekund., erfahr.
Verkäuferin,
die im Verkehr auch mit bester Kundschaft gewandt ist, **bei hohem Salär.** Offerten mit Bild 2c. an 14294
F. W. Simon,
Inh.: P. Schmidt & W. Thon, Eisleben, Markt 15, 16 u. 21.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Eisen.
J. Mann, branchek., **sucht** 1./10. Stellung als Kontorist, Lagerist, Expedient oder Fakturist. Guter Rechner. Off. **L. 3328** Exp. d. Ztg.

Vermietungen.

Möbeltransporte
jeder Art u. Größe unt. Garantie.
Möbelaufbewahrung
in staubfreien Einzelkammern.
Zillmann & Lorenz. Fernr. 53 u. 56.

Poststr. 18
schöner, heller, großer **Laden** mit Ladenstube u. Gas sofort zu **vermieten.** Näheres daselbst im **Bankgeschäft.** 6478

Hafenstrasse 43, pt.
3 Zimm., Küche, Speisekam. und Zubeh. per sof. od. später zu verm.

Wohnung,
4 Z., Badez., Innen-Clos. u. Zub., Geiststr. 15, I (Adler-Apotheke) z. sof. zu verm. 650 p. a. Adler-Apotheke.

Offene Stellen.

Männliche

Agent ges. z. Verk. unz. **Zigarr.** Hohe Provis. ev. 250 ℳ pr. Mon. **H. Jürgensen & Co., Hamburg.** 12448

Stellenvermittlung kostenfrei f. Prinzipale, Mitglieder, Kaufm., techn., landw. Beamte, Bureau-Beamte usw. werden stets gesucht. Halbjahrsbeitrag Mk. 3.—. Prospekt gratis.
Deutscher Privat-Beamten-Verein,
Abteilung f. Stellenvermittlung Magdeburg.

Wir suchen zum 1. Oktober d. Js. einen jungen Mann aus achtbarer Familie mit guter Schulbildung als 14262
Lehrling.
Kost u. Wohnung im Hause.
Gebr. Zorn, Halle a/S.
Delikatessen- und Weingroßhandlung. 14626

☐ Suche für mein Kolonialw.-, ☐ Landesprodukten- u. Getreide- ☐ Geschäft per 1. Oktober einen ☐ **Lehrling.** Kost und Logis im ☐ Hause ohne Lehrgeld. 14397
☐ **Halle-Trotha. L. Büchner.**

Zum 1. Oktober cr. einen **Lehrling** für Bäckerei verlangt. 14314
R. Schütz, Bäckermeister, **Berlin N.O.,** Wörtherstraße 27.

Weibliche.

Suche zum 1. Oktober ein **ordentliches, jüngeres Mädchen,** 14—16 Jahre, für kl. Haushalt, evtl. Familienanschluß.
Frau **Frieda Walsch Annaburg** (Bez. Halle).

Junger Landwirt,
23 Jahre alt, militärfrei, Landwirtssohn, **sucht,** gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. Oktober cr. als **Verwalter Stellung.** Offerten unter **M. 21857** an d. Exp. d. Z.

Vermischtes.

Briefpapiere,
Kuverts, Rechnungen, Postkarten m. Firma liet. billigst Must. fr. **L. Keseberg, Hofgeismar.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100821029/fragment/page=0004